



Metz Remote

Version 3.9 (Android)

Metz Consumer Electronics GmbH

Juli 2026

Inhalt

1	Überblick.....	4
1.1	Aufbau des Menüs	7
2	Menüpunkt: Fernbedienung	7
2.1	Fernbedienungs- Ansicht.....	8
2.2	Funktionstasten.....	10
2.3	Senderauswahl.....	11
2.4	Weblinks.....	12
2.5	Text senden.....	13
3	Menüpunkt: EPG	15
3.1	EPG- Synchronisation	15
3.1	EPG-Suche	16
3.2	Aufnahmen Übersicht.....	17
3.3	Listenansichten der Intervalle.....	17
3.3.1	Now & Next	17
3.3.2	Detail Ansicht.....	19
3.3.3	Auswahl des Darstellungszeitraums.....	20
3.4	Erstellung von Erinnerungs-Alarmen und Aufnahme-Timern	21
3.4.1	Erinnerungs-Alarm.....	21
3.4.2	Aufnahme-Timer	22
3.4.3	Internet-Timer	23
4	Menüpunkt: Internet-Timer	25
4.1	Konfiguration	25
4.1.1	Internet-Timer mit dem TV-Gerät synchronisieren.....	25
4.1.2	TV-Gerät in der Webapp registrieren.....	26
4.2	Webapp Anwendung.....	27
4.2.1	Webapp Übersicht.....	27
4.2.2	Internet-Timer erstellen mit der Metz Remote	28
5	Menüpunkt: Sender-Editor	30
5.1	Senderlisten bearbeiten	30
5.1.1	Favoritenliste erstellen.....	30
5.1.2	Favoritenliste löschen.....	31
5.2	Sender bearbeiten.....	32
5.2.1	Sender verschieben	32
5.2.2	Sender aus der Favoritenliste löschen	33

5.2.3 Sender umbenennen	34
6 Menüpunkt: Wake On (W)LAN	35
7 Menüpunkt: Mediaserver	36
7.1 Medienserver durchsuchen	36
7.1.1 Lokale Medien durchsuchen	37
7.1.2 Metz-TV Server durchsuchen	38
7.2 Medien abspielen	39
7.2.1 Medien auswählen	39
7.2.2 In der App abspielen	40
7.2.3 Auf einem Wiedergabegerät abspielen	42
Changelog	43

Das folgende Dokument ist eine Bedienhilfe für die Metz Remote 3.9.

Geeignet ist diese für Smartphones/ Tablets ab Android Version 8.0 in Verbindung mit Metz TV-Geräten der Gerätetypen:

FA (Primus, Lunis, Aurus, Aurus silverline, Taris, Cubus)

FB (Cubus compact)

TY (Micos, Fineo, Topas, Lunis, Alegra, Calea, Cubus)

TX (Planea, Topas, Novum, Micos, Fineo)

TW (Merio, Solea, Topas, Primus, Pureo, Clarea, Planea)

1 Überblick

Die App dient zur einfachen Steuerung des TV-Gerätes mit Hilfe des Smartphones/ Tablets. Sie enthält zum einen die klassischen Tasten-Befehle der Fernbedienung zum gewohnten Bedienen des TV-Gerätes und verfügt zusätzlich über Funktionen, um bestimmte Vorgänge in der Bedienung zu erleichtern. Senderlisten bearbeiten oder Aufnahmen programmieren sind nur einige der vielen Möglichkeiten.

Damit die App das TV-Gerät finden und bedienen kann, müssen folgende Punkte beachtet werden:

- TV und Smartphone/Tablet sind im gleichen Netzwerk angeschlossen
- Im TV ist **Home/Menü/Netzwerk/Lokale Dienste/Metz Remote zulassen** aktiviert

Wird ein TV trotz dieser Bedingungen nicht gefunden, wechselt nach einigen Sekunden die Such-Animation zur „Erneut suchen“-Sensortaste. Dieser bietet die Möglichkeit, die Suche nochmals anzusteuern.

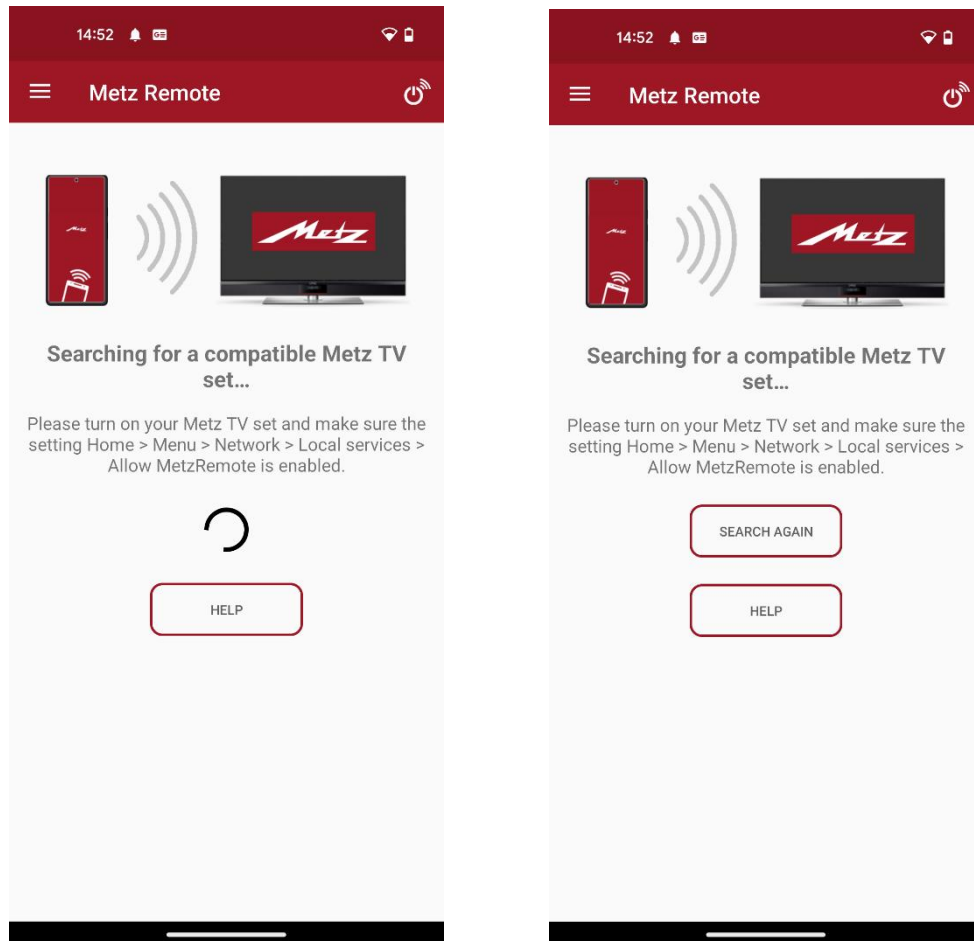


Abbildung 1: Startbildschirm der App während TV Suche

Alternativ dazu besteht die Möglichkeit durch Anwählen der „Hilfe“-Sensortaste weitere Hinweise zur Fehleranalyse/-behebung zu erhalten.
In dieser Ansicht kann auch zusätzlich durch „Service kontaktieren“ eine direkte Mail an den Service der Metz Remote geschickt werden.

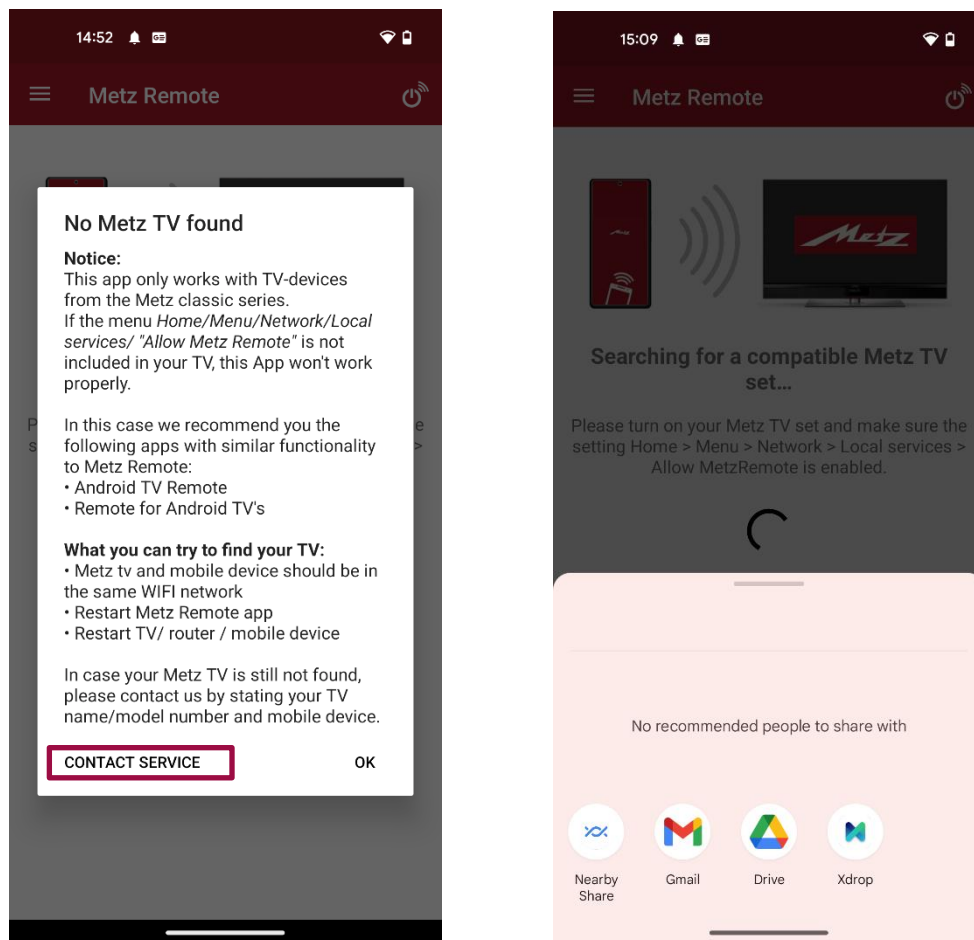


Abbildung 2: Service kontaktieren

Sobald ein Metz-TV gefunden wurde, wechselt die App automatisch auf die Fernbedienungs-Ansicht (s. Menüpunkt [Fernbedienung](#)).

1.1 Aufbau des Menüs

Die App-Navigation teilt sich in folgende Bereiche ein:

- Auflistung aller Metz-TV's im Netzwerk; aktives Gerät ist grau hinterlegt
- *Fernbedienung*: Fernbedienung, Funktionstasten, Senderauswahl, Texteingabe und Weblinks- Verwaltung
- *EPG*: Programmvorschau, Aufnahme-Planung, Programmsuche, Programm-Erinnerung
- *Internet-Timer*: Zugriff zum Internet-Timer
- *Sender-Editor*: Senderlisten erstellen und bearbeiten
- *Wake On LAN/WLAN*: Fernseher aus dem Standby wecken
- *Medienserver*: Durchsuchen von Medienservern, Abspielen der Inhalte
- *Einstellungen*: App- und EPG Einstellungen

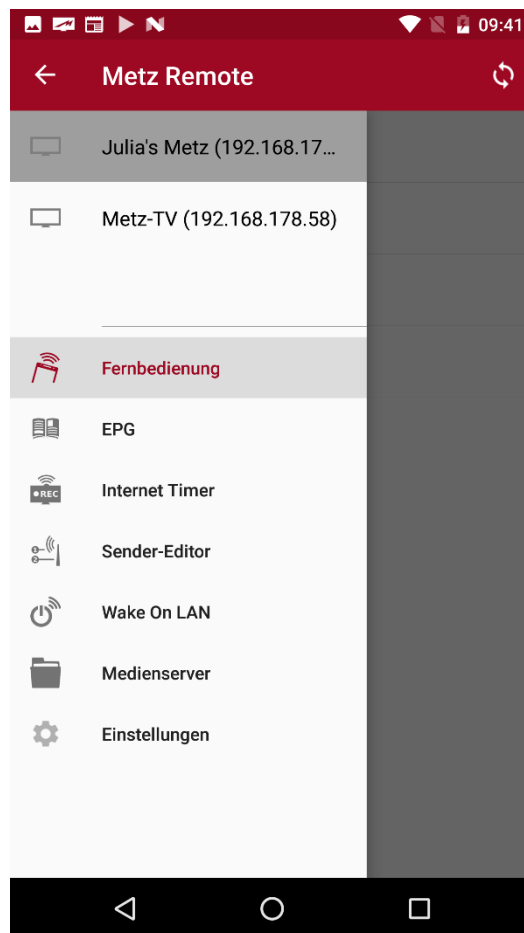


Abbildung 3: Übersicht der App-Navigation

2 Menüpunkt: Fernbedienung

Die Fernbedienungs-Sektion ist in vier Ansichten unterteilt: Die Fernbedienung, wählbare Funktionstasten, Senderauswahl und die Weblinks-Verwaltung. Zusätzlich

befindet sich in der oberen Leiste die Texteingabe und der Fernbedienungsansicht-Regler.

2.1 Fernbedienungs- Ansicht

In der Standardansicht der Fernbedienung stehen die wichtigsten Tasten direkt zur Verfügung. Mit einem Tippen auf die  - Sensortaste rechts unten erscheinen weitere Tasten innerhalb der Ansicht (s. Abb. 4, mitte). Beim nochmaligen Antippen wechselt die Ansicht wieder zu den Haupt-Tasten (s. Abb. 4, links).

Zusätzlich besteht die Möglichkeit, die Fernbedienung auf eine andere Ansicht zu ändern, angelehnt an die klassische Metz-Fernbedienung (s. Abb. 4, rechts)

 Hierfür den Umschalt-Regler oben rechts bedienen. Beim nochmaligen Betätigen wechselt die Fernbedienung wieder zur Standard-Ansicht.

Die letzte ausgewählte Ansicht bleibt in der App gespeichert und kann jederzeit wieder geändert werden.

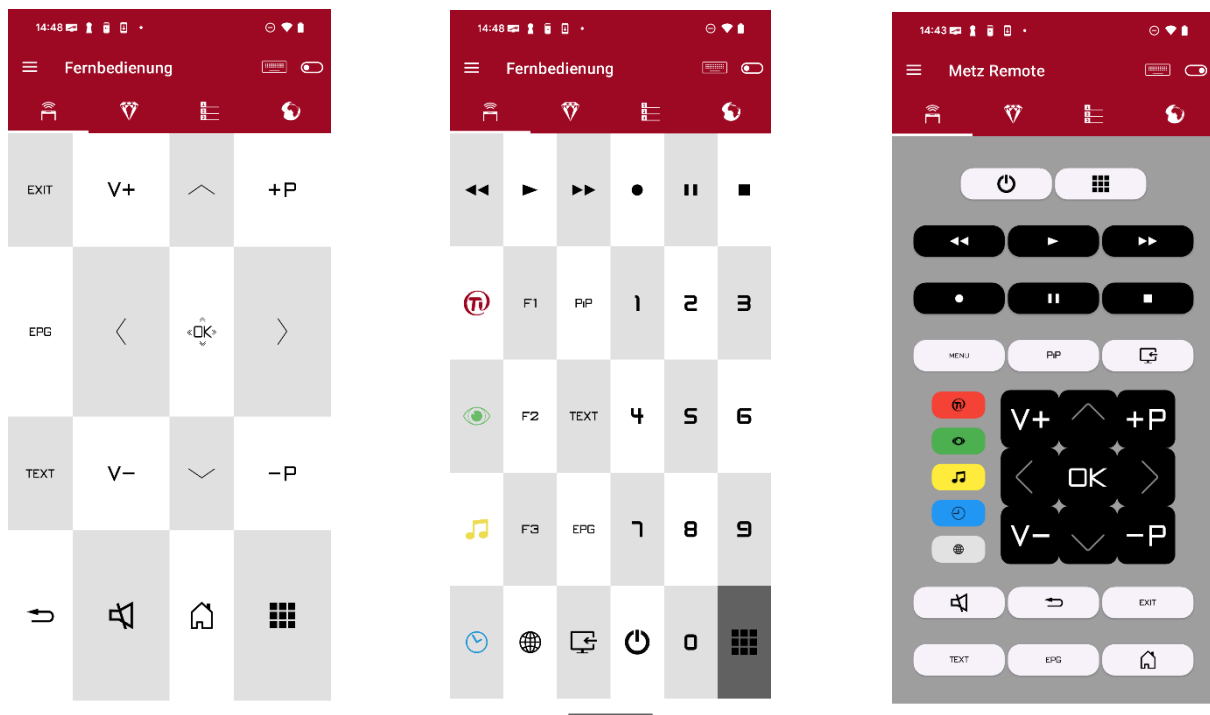
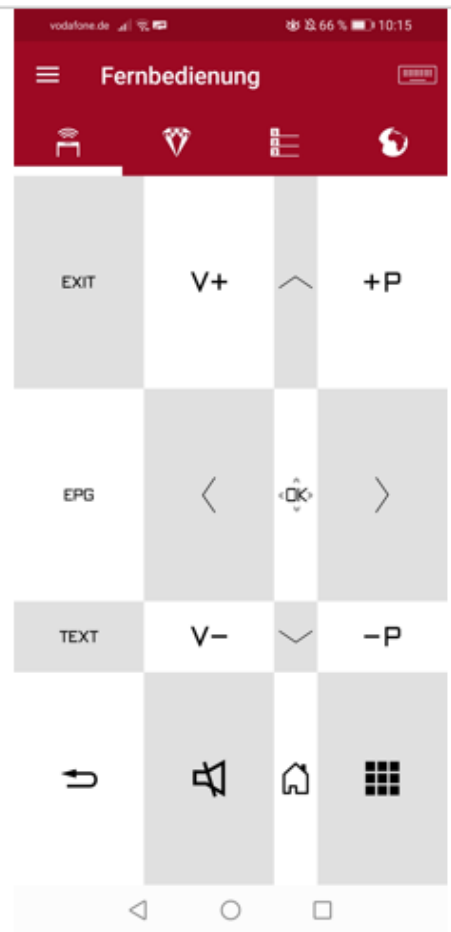


Abbildung 4: Fernbedienungsansichten

In der Standard-Ansicht ist es möglich, die Größe der einzelnen Tasten mittels 2-Finger Gestiken anzupassen:



2.2 Funktionstasten

In der zweiten Ansicht befinden sich die Funktionstasten. Angelehnt an die programmierbaren 'F'-Tasten der Metz- Fernbedienungen können in dieser Ansicht alle Funktionen, wie zum Beispiel der Schnellzugriff auf die Aufnahmeplanung, als einfache Icons abgespeichert werden.

Die **+**-Sensortaste eröffnet eine Liste aller, für das aktive Gerät, verfügbaren Funktionen.

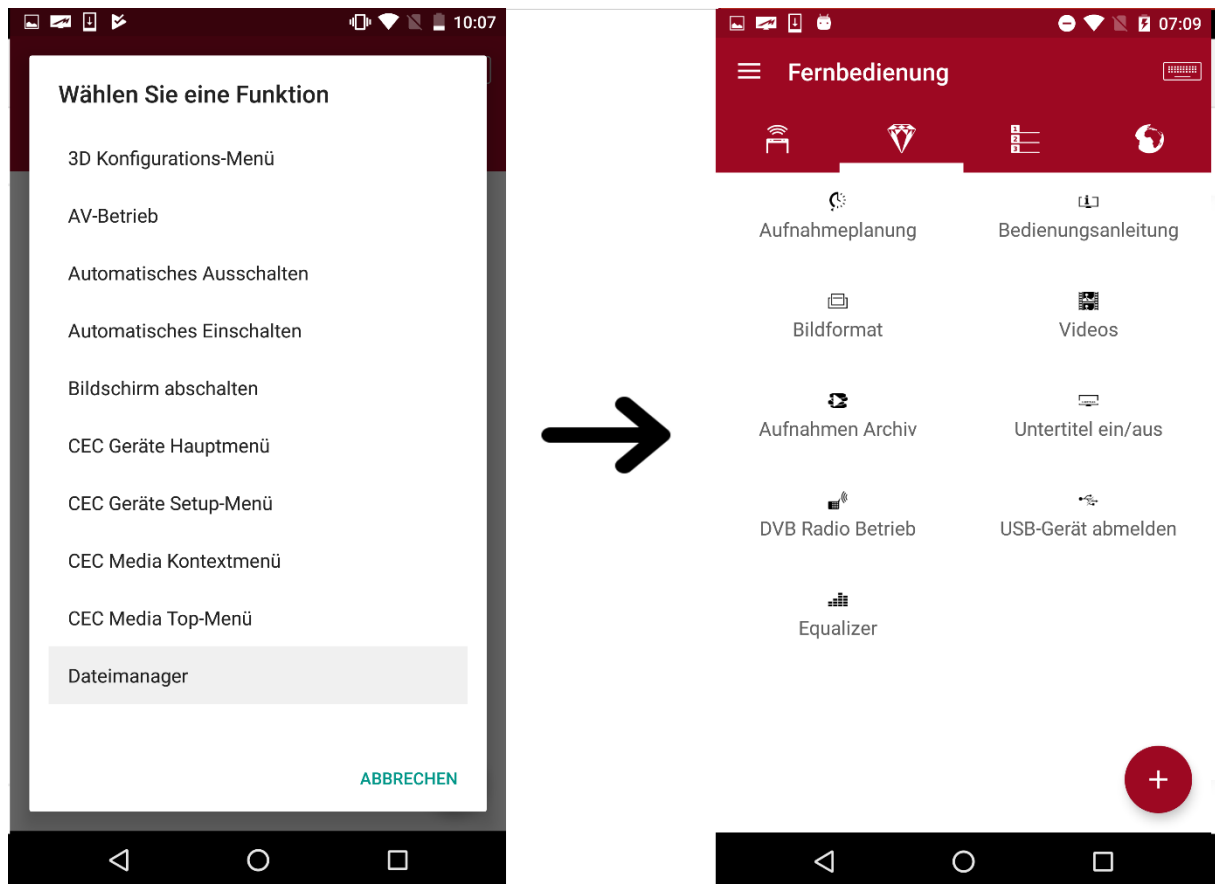


Abbildung 5 : Hinzufügen einer neuen Funktionstaste

Nach der Auswahl einer Funktion erscheint diese anschließend in der Ansicht und bleibt eingespeichert. Durch kurzes Antippen des Icons wird die Funktion im aktuell aktiven TV aufgerufen. Mit *Drag&Drop* können die Positionen einzelner Funktionen verschoben werden.

Langes Antippen eröffnet den 'Löschen'-Dialog in der oberen Leiste zum Entfernen des Icons aus der Hauptansicht.

2.3 Senderauswahl

In der dritten Ansicht ist die Senderauswahl. Hier gibt es die Möglichkeit, durch Öffnen der Listenauswahl (Abb. 6, (1)) zwischen Favoritenlisten zu wechseln. Innerhalb der gewählten Favoritenliste kann man nun auf die einzelnen Sender mittels Tippens schalten. Die verfügbaren *Now&Next*- Daten werden durch Anwählen der Detailansicht (Abb. 6, (2)) in der Liste sichtbar.

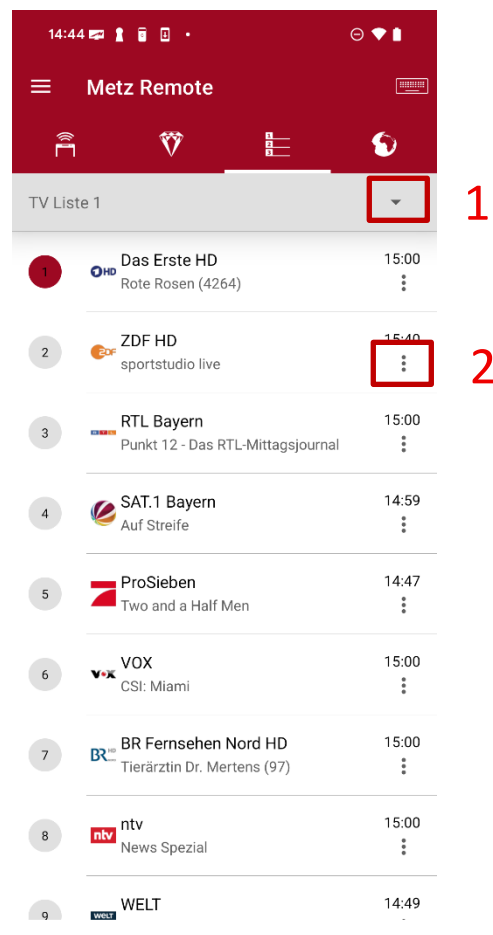


Abbildung 6 Detailansicht mit Now&Next-Daten

2.4 Weblinks

Die vierte Ansicht öffnet die Weblinks-Ansicht. Dieses bietet eine erweiterte Aktionsschaltfläche (FAB, **+**- Symbol) in der Weblinks-Ansicht. Durch Antippen der FAB öffnet sich ein kleines Untermenü mit zwei direkten Aktionen:

1. Aus TV-Apps auswählen

- Wählen Sie aus einer Auswahl an Apps aus dem Bereich Streamingdienste, Mediatheken, HbbTV aber auch Metz-eigenen Produkt- und Erklärvideos.

2. Eigenen Weblink hinzufügen

- Speichern Sie hier ihre persönlichen Webseiten und Links. Es öffnen sich zwei Eingabefelder- für die Bezeichnung, sowie für die Eingabe der URL.

Bedienung der Weblinks:

- Kurzes Antippen auf den Link öffnet diesen im aktiv-ausgewählten Metz-TV
- Langes Tippen öffnet, gleich den [Funktionstasten](#), einen Dialog in der oberen Liste mit den Optionen „Bearbeiten“ und „Löschen“.

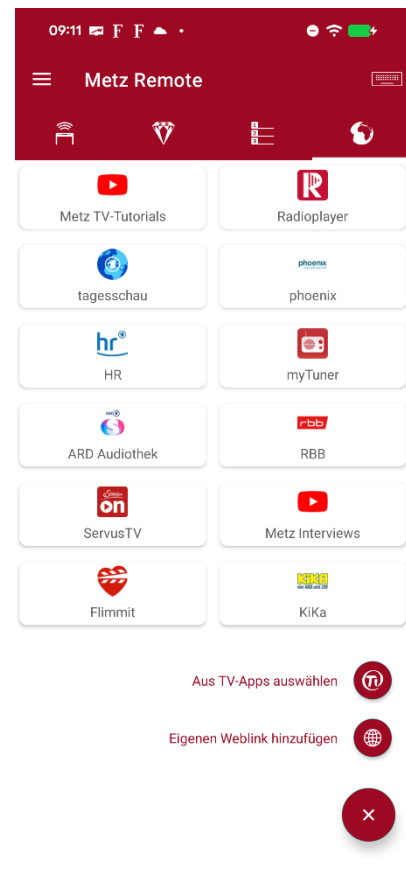
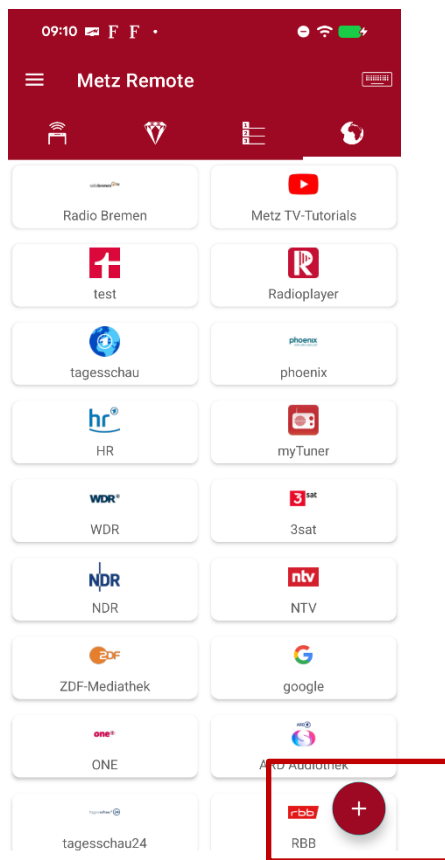


Abbildung 7 Weblink Übersicht mit erweiterter Auswahl

2.5 Text senden

Die Zusatzfunktion zum Versenden von Texten an den TV öffnet sich durch Tippen auf die -Sensortaste oben rechts mit einem Eingabefeld. Dadurch können zum Beispiel lange Texteingaben direkt durch das Smartphone an das TV-Gerät geschickt werden. Wird das TV-Menü an eine Stelle mit Texteingabe navigiert, zum Beispiel bei der Suche nach einem Sender (Abb. 8), wird der eingegebene Text direkt in das entsprechende Eingabefeld im TV geschickt.

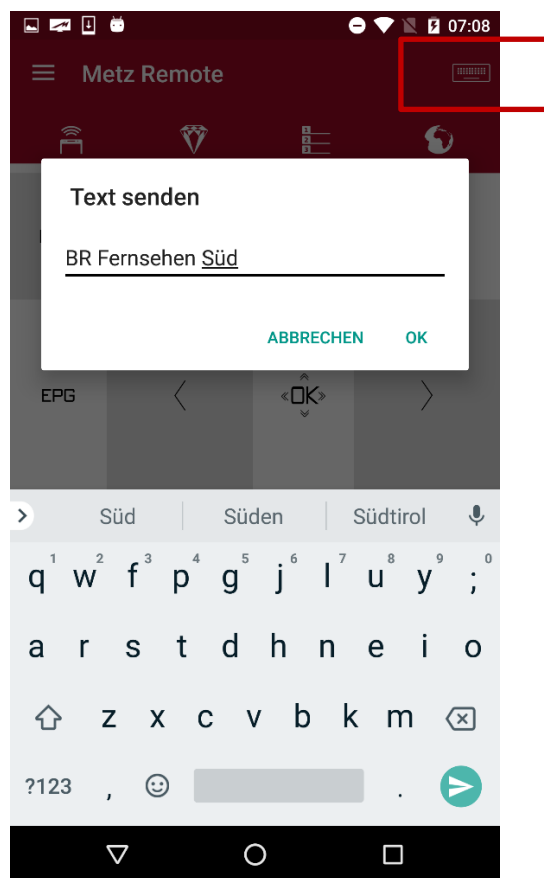


Abbildung 8 Dialog zum Versenden von Texten an den TV

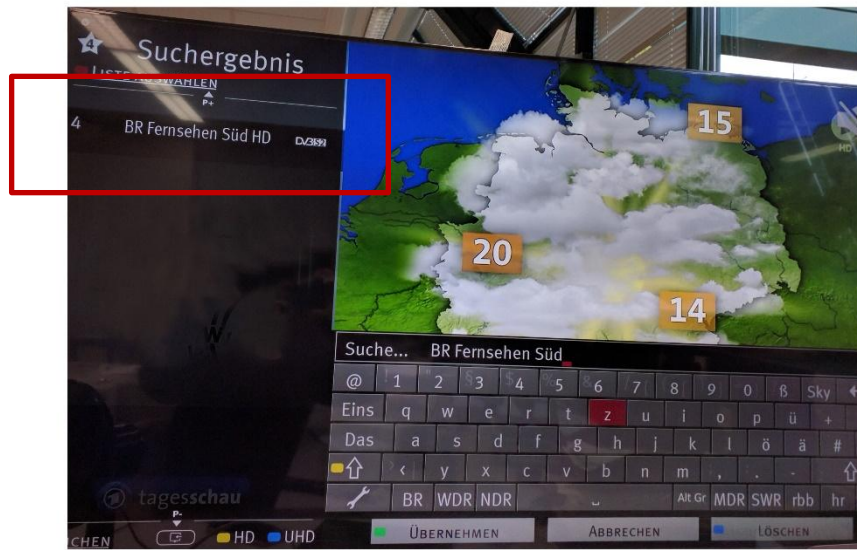


Abbildung 9 Empfangener Text aus der Metz Remote

3 Menüpunkt: EPG

Das EPG ist eine digitale Programmübersicht für Sendungen aus dem TV-Gerät. Es zeigt Sendungen nach Zeit und Sender an, inklusive Kurzbeschreibung, Dauer und oft Zusatzinfos. Sie können damit Programme planen, Erinnerungen setzen oder Aufnahmen starten

3.1 EPG- Synchronisation

Damit der App EPG-Daten zur Verfügung stehen, müssen diese zuvor mit den auf dem TV-Gerät bereits vorhandenen Events synchronisiert werden.

Diese Synchronisation wird durch Betätigen der -Sensortaste gestartet.

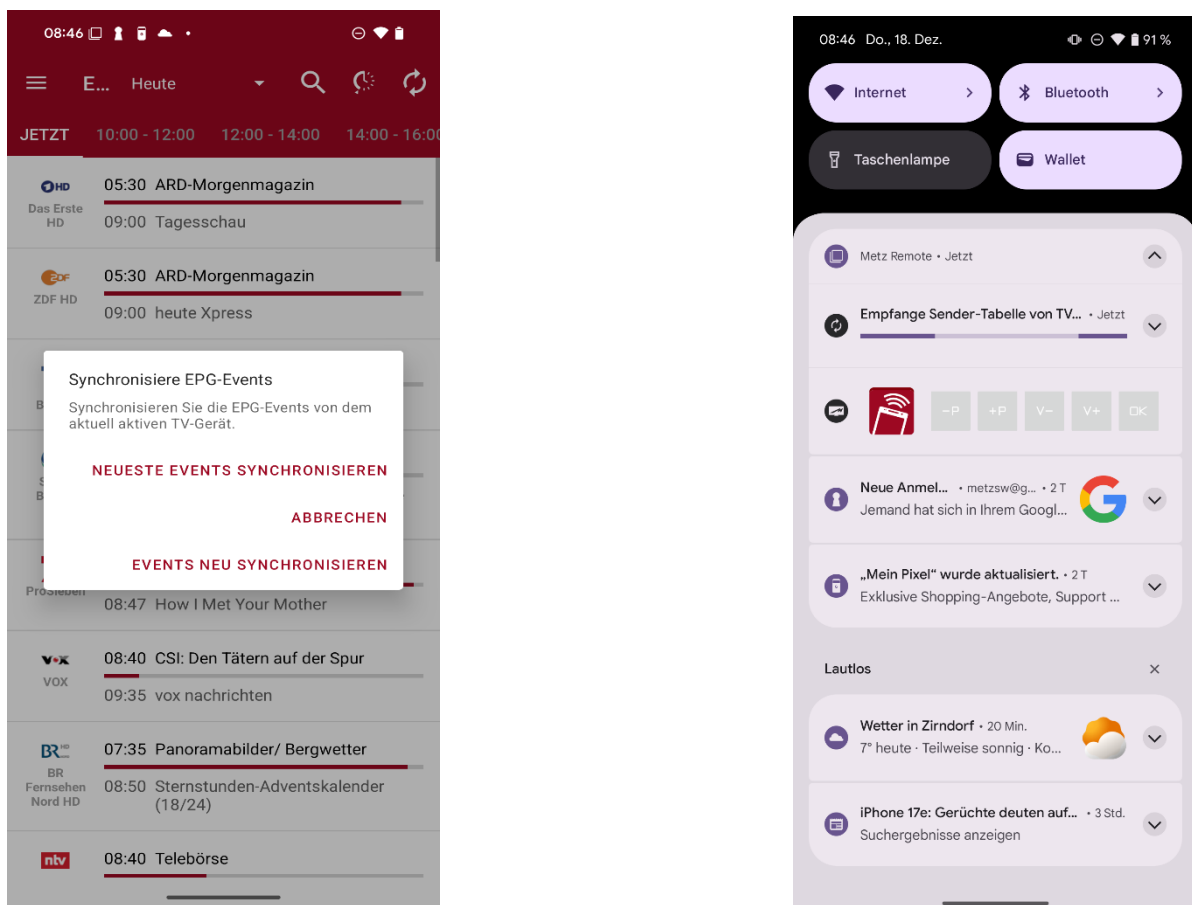


Abbildung 10 Synchronisation von EPG-Daten

Anschließend erscheint ein Dialog zur Bestätigung des Synchronisationsvorgangs (Abb. 11). Hier gibt es die Auswahl, nur die neuesten Events zu synchronisieren „**Neueste Events synchronisieren**“ (ausgehend vom spätesten, gespeicherten Event in der App) oder sämtliche Events neu einzuspielen „**Events neu synchronisieren**“.

Nachdem die Synchronisation gestartet wurde, erscheint in der Statusleiste (Abb.10, r.) sowie unterhalb der Zeitintervalle eine Benachrichtigung, die den Fortschritt des laufenden Synchronisations-Prozesses anzeigt.

Ist die Synchronisation erfolgreich beendet worden, erscheint eine kurze Meldung mit der gesamten Anzahl aller gespeicherten EPG-Events sowie eine Angabe zum Internet-Timer (s. [Internet-Timer aktivieren](#)).

3.1 EPG-Suche

In den vorhandenen EPG-Events kann mit einem Suchwort nach bestimmten Events gefiltert werden. Mit dem Lupen-Symbol oben öffnet sich die Stichwortsuche.

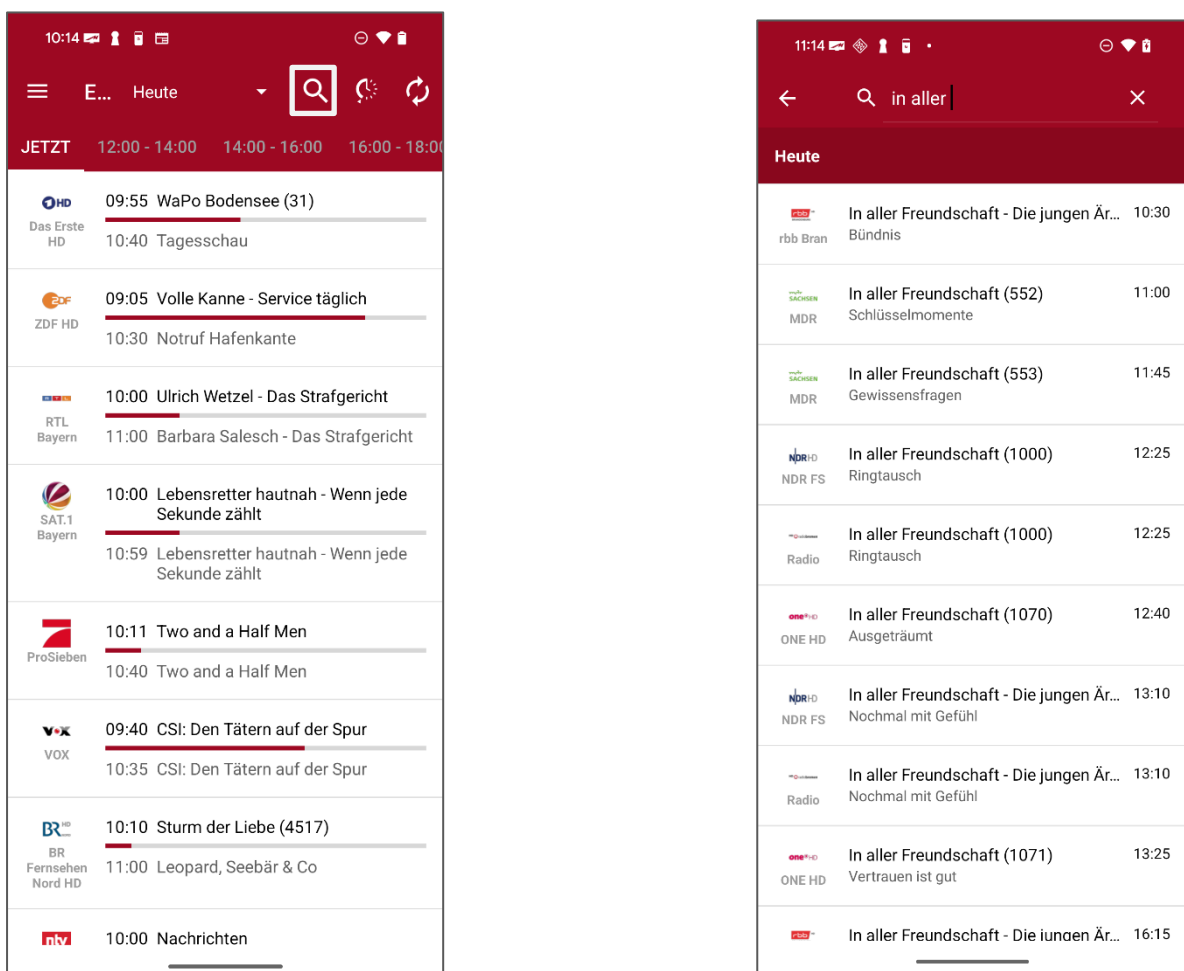


Abbildung 11 Stichwortsuche

3.2 Aufnahmen Übersicht

In der Aufnahme-Übersicht befinden sich alle Timer für den aktiven Metz-TV, markiert mit dem „REC“-Symbol in grau (noch nicht aktiv, Sendung noch nicht gestartet) bzw. rot (laufende Aufnahme). Hierbei werden für die Vor- und Nachlaufzeit die im Metz-TV eingestellten Zeiten automatisch übernommen. Sie finden diese unter **Menü/„Aufnahmen/EPG“**. Zusätzlich liefert die Liste auch eine Alarm-Übersicht.

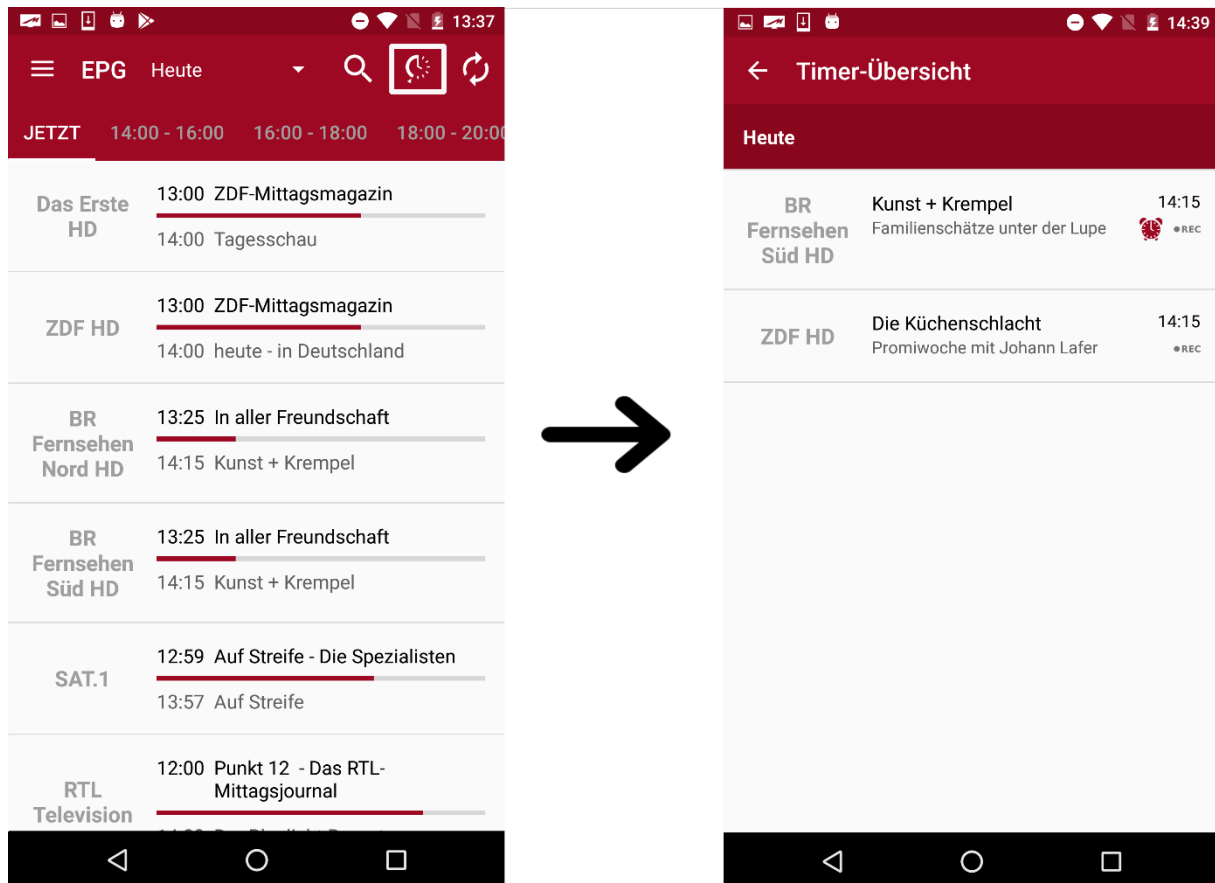


Abbildung 12 Timer- und Alarm Übersicht

3.3 Listenansichten der Intervalle

In der Listen-Darstellung kann zwischen der Darstellung von „Now&Next“ – Informationen („JETZT“) und der Anzeige von Events in einem bestimmten Zeitintervall unterschieden werden.

3.3.1 Now & Next

Während „JETZT“ sich auf die derzeit laufende und direkte im Anschluss gezeigte Sendung eines Programms beschränkt, werden in der Intervall-Ansicht alle Sendungen eines Senders im definierten Zeitabschnitt aufgelistet.

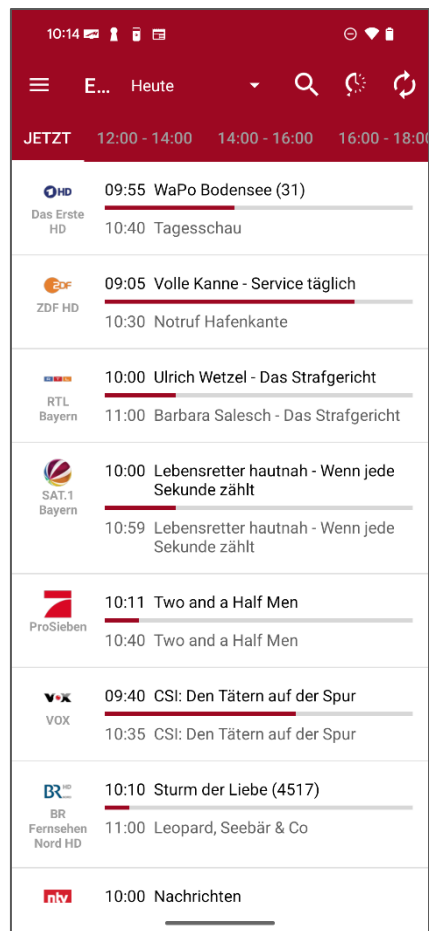


Abbildung 13 Anzeige von Now&Next Events

Die in Abb. 13 gezeigte *Now&Next* Übersicht zeigt beispielsweise für den Sender *Das Erste HD* die aktuell laufende Sendung *WaPo Bodensee* und die darauffolgende Übertragung von *„Tagesschau“*. Die bereits verstrichene Zeit der aktuellen Sendung kann man direkt am darunter angebrachten Fortschrittsbalken erkennen.

Wird die Liste nicht manuell aktualisiert, so wird sie im Ein-Minuten-Takt automatisch von der Applikation auf den neuesten Stand gebracht.

Die weiteren Zeitintervalle in der Leiste geben die Sendungen für den entsprechenden Zeitraum an. Abbildung 14 zeigt alle Sendungen im Intervall *„12:00-14:00“* Uhr an.

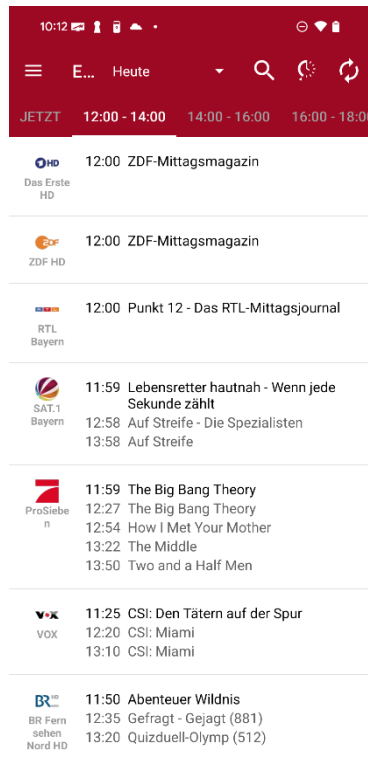


Abbildung 14 Ansicht EPG-Events für ein Intervall

Tipp

Mit einem **langen** Tippen auf einen Listeneintrag schaltet das aktive TV-Gerät auf den entsprechenden Sender der Liste auf dem aktuell angewählten, aktiven Metz TV.

3.3.2 Detail Ansicht

Die detaillierte Darstellung zeigt alle Sendungen eines angewählten Senders aus der Senderliste ab einem bestimmten Startpunkt. Dieser Startpunkt ist der Beginn des EPG-Events, das zuvor in der Listen-Ansicht selektiert wurde. Hierbei können durch Wischen auch tagesübergreifend Sendungen in der Ansicht betrachtet werden.

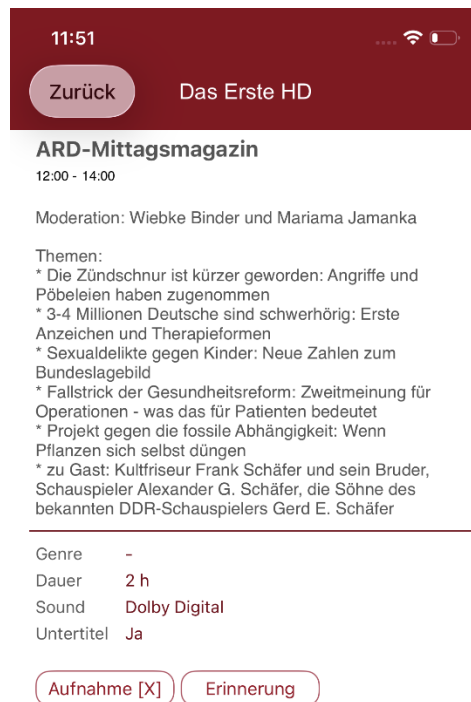


Abbildung 15: Detailansicht EPG-Event

In der Detail-Ansicht werden der Titel der Sendung, Start- und End-zeit, sowie (falls vorhanden) die Kurzinformation dargestellt. Angaben zum vorhandenen Sound und Verfügbarkeit von Untertiteln werden jeweils durch Farben signalisiert. Ein ausgegrautes Icon bedeutet nicht Vorhandensein bzw. keine Information zur. Ist zusätzlich noch eine lange Beschreibung für die Sendung verfügbar, so kann mittelseines Pfeils die Langinformation und (falls vorhanden) das jeweilige Genre des Events gezeigt werden.

Es ist nicht sichergestellt, dass jede Sendeanstalt zuverlässig Informationen wie Kurzinformation, Langinformation oder Genre überträgt.

3.3.3 Auswahl des Darstellungszeitraums

In der EPG- Übersicht gibt es zwei Möglichkeiten den gewünschten Zeitraum der Darstellung auszuwählen. Abb. 16 zeigt zum einen links die Möglichkeit den gewünschten Tag der EPG-Events zu wählen und rechts die verfeinerte Auswahl des Zeit-Intervalls in Zwei-Stunden-Abständen.

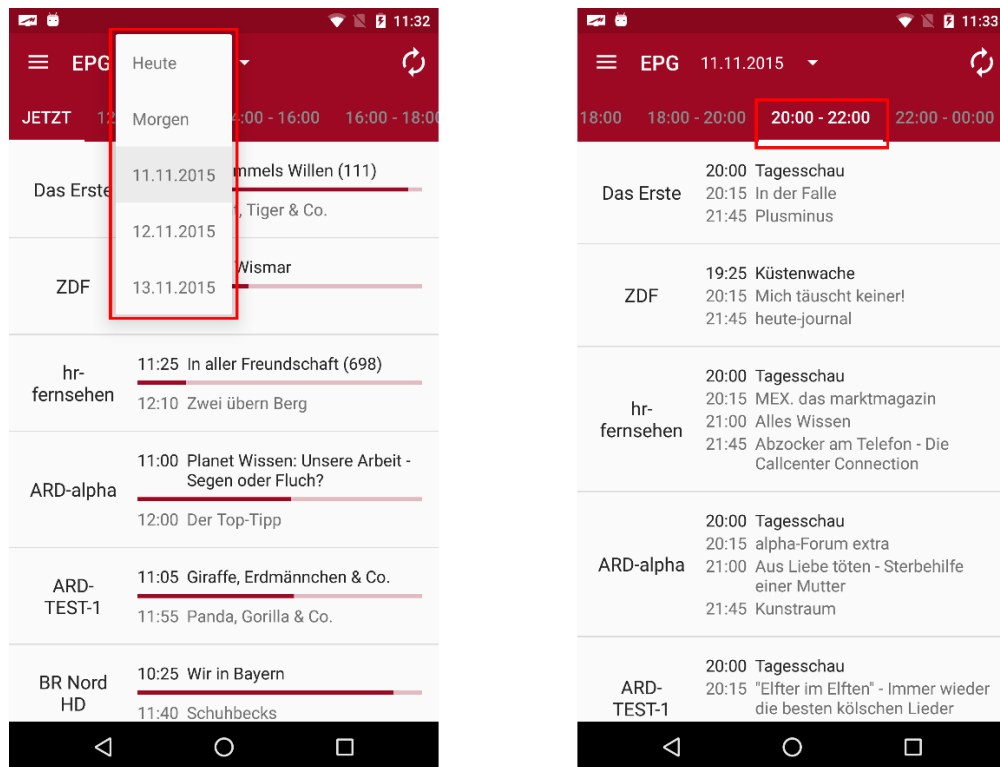


Abbildung 16 Möglichkeit der Zeitauswahl

Die Auswahl des Tages bzw. des Zeit-Intervalls für den jeweiligen Tag ist insofern möglich, wie EPG-Events mit den entsprechenden Startzeiten vorhanden sind.

3.4 Erstellung von Erinnerungs-Alarmen und Aufnahme-Timern

Die Detail-Ansicht bietet dem Nutzer nicht nur zusätzliche Informationen zu den einzelnen Sendungen, sondern ermöglicht es auch, Erinnerungs-Alarme und Aufnahme-Timer für die entsprechende Sendung zu erstellen.

3.4.1 Erinnerungs-Alarm

Erinnerungs-Alarme (nachfolgend Alarme genannt) sind Erinnerungen an Sendungen, die zu einem späteren Zeitpunkt beginnen. Mittels eines Alarms (Push-Benachrichtigung) wird der Benutzer rechtzeitig informiert, bevor seine Sendung startet.

Die folgende Abbildung zeigt exemplarisch die Erstellung eines Alarms für die Sendung „Um Himmels Willen (111)“.

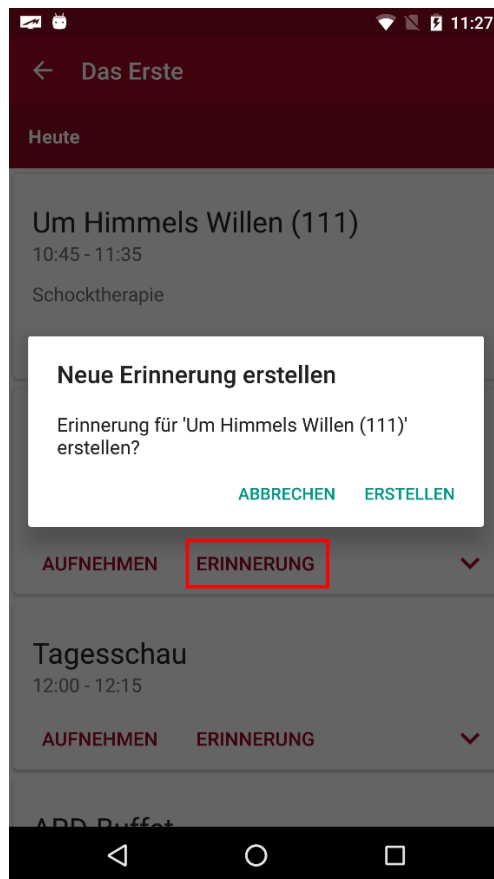


Abbildung 17 Eine Erinnerung erstellen

3.4.2 Aufnahme-Timer

Neben Erinnerungen kann der Benutzer Aufnahme-Timer für Sendungen seiner Wahl erstellen. Damit wird die ausgewählte Sendung zum Startzeitpunkt im Metz-TV bzw. der Aufnahmeplanung aufgenommen. Alle Timer können in der [Timer-Übersicht](#) eingesehen werden.

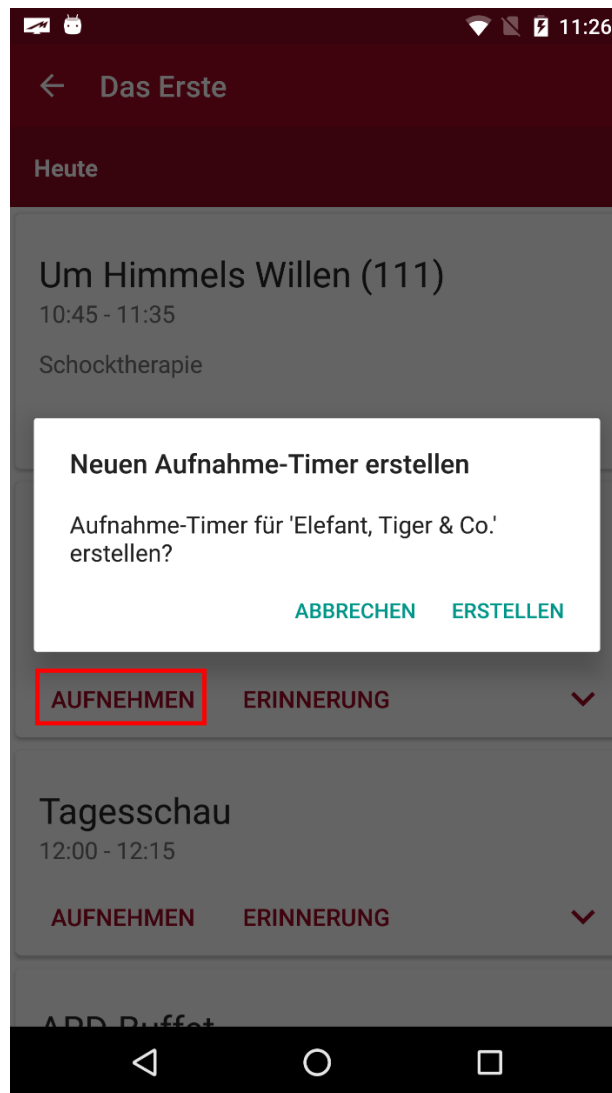


Abbildung 18 Erstellung eines Aufnahmetimers

3.4.3 Internet-Timer

Außerhalb des TV-Netzwerkes können sogenannte *Internet-Timer* von den **vorhandenen** EPG-Events aufgenommen werden. Diese Option wird automatisch beim Anwählen der 'Aufnahme'-Sensortaste angeboten, sobald kein TV-Gerät oder ein anderes Gerät, von welchem die EPG-Events **nicht** stammen, im Netzwerk ist.

Wurde der Internet-Timer zuvor richtig mit dem Gerät synchronisiert (['Internet-Timer'](#)), erscheint nun ein fertig ausgefüllter Dialog (s. Abbildung 21). Mit 'Hinzufügen' wird der Internet-Timer an den TV abgeschickt.

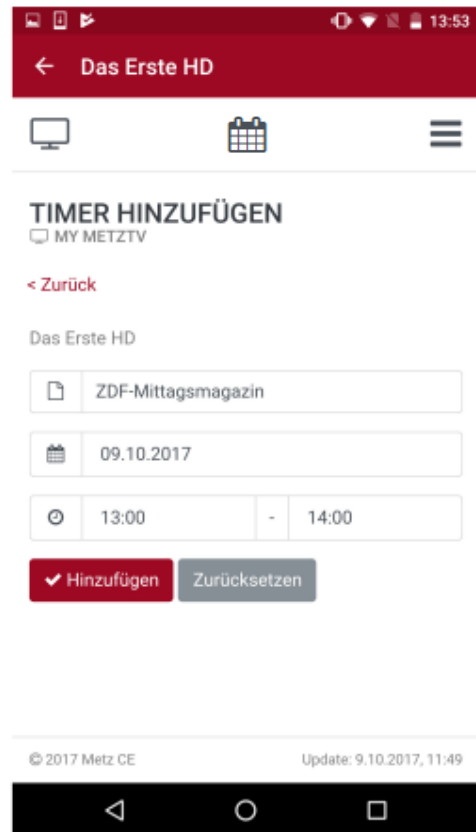
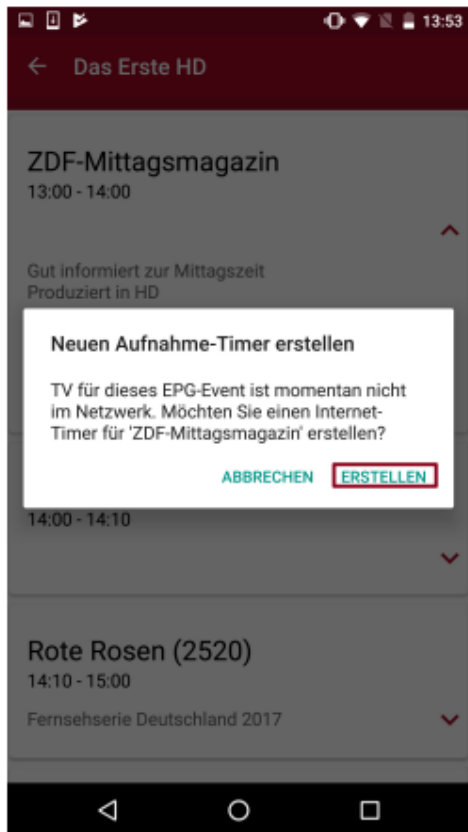


Abbildung 19 Internet-Timer bei nicht vorhandenem TV im Netzwerk

4 Menüpunkt: Internet-Timer

Der Internet-Timer ist eine eigenständige Webapp, die auch außerhalb der Metz Remote in jedem beliebigen Browser aufgerufen werden kann. Somit können Aufnahmen bequem auch unterwegs geplant und an das TV-Gerät übertragen werden. Voraussetzung hierfür ist die vorher durchgeführte Konfiguration mit dem TV-Gerät.

4.1 Konfiguration

4.1.1 Internet-Timer mit dem TV-Gerät synchronisieren

1. Aktivierung der Internet-Timer im TV-Gerät: *Menü/Netzwerk/Internet Dienste/Internet-Timer aktiviert [x]*
2. Registrierung im Internet-Timer Portal: <https://record.metz.de/> oder direkt in der App unter dem Menüpunkt *Internet-Timer*

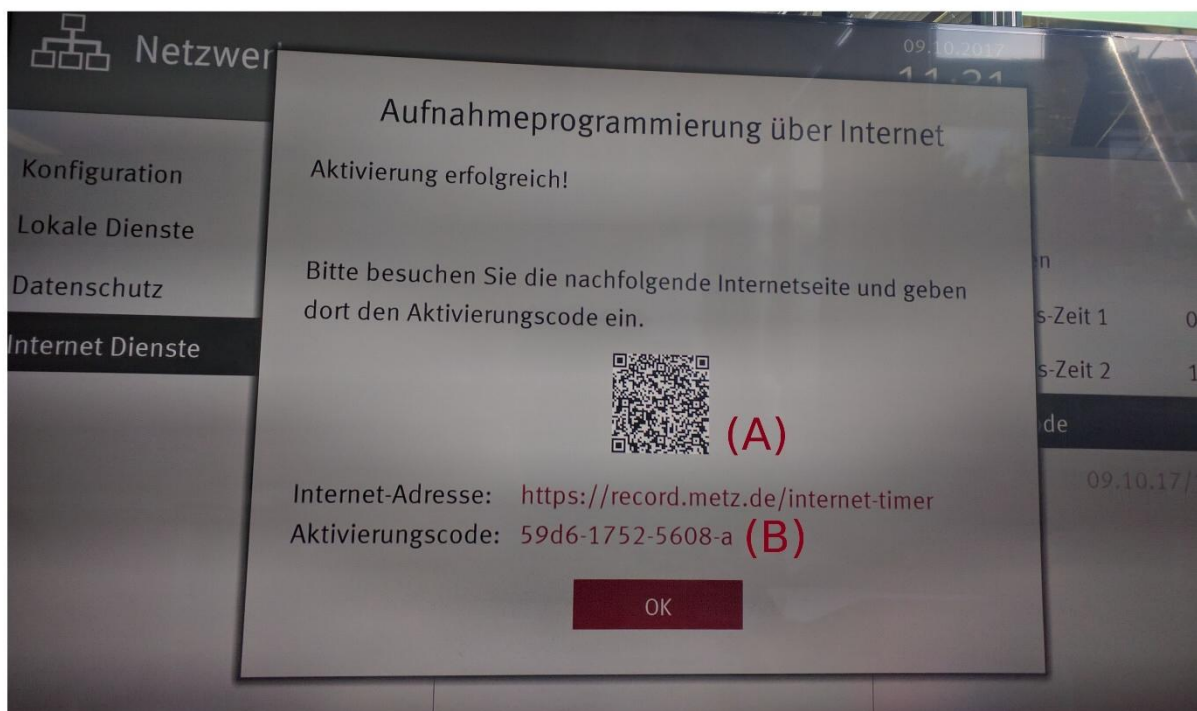


Abbildung 20 Internet-Timer TV Dialog

Hinweis

Zu den eingetragenen Aktualisierungszeiten im Internet-Timer Dialog schaltet sich das TV-Gerät selbstständig ein, um nach neuen Timern vom Internet-Timer abzufragen. Ist das TV-Gerät bereits aktiv oder im Schnellstartmodus, wird alle fünf Minuten nach neuen Internet-Timern abgefragt und aktualisiert.

4.1.2 TV-Gerät in der Webapp registrieren

Nach dem Anmelden des TV-Gerätes für die Internet-Timer erscheint noch im gleichen TV-Dialog (s. Abb. 26) ein Aktivierungscode. Dieser wird benötigt, um das TV-Gerät einem bestimmten Nutzer zuordnen zu können. Die Eingabe des Codes in der Webapp kann unterschiedlich erfolgen:

- Mit Hilfe eines QR-Code Lesers (z.B. 'QR Code Reader'-App) wird beim Auslesen der Code direkt an die Webapp mitgeschickt. Beim Öffnen des gescannten Links wird nur noch das Nutzer-Login benötigt, um die TV-Synchronisation abzuschließen (s. Abb. 21, (A)).
- Der Code (s. Abb. 21, (B)) kann manuell direkt in der Webapp unter '+TV hinzufügen' eingegeben werden (s. Abb. 22).
- Während der [EPG-Synchronisation](#) der Metz Remote mit dem TV-Gerät wird der Code automatisch im Hintergrund innerhalb der Metz Remote App abgespeichert (sofern der Internet-Timer zuvor im TV aktiviert wurde, siehe [Aktivierung](#), erster Punkt). Sie erkennen dies auch an einer kurzen Meldung nach der EPG-Synchronisation („Internet-Timer aktiviert“). Eine weitere Eingabe des Codes ist somit nicht mehr erforderlich.

4.2 Webapp Anwendung

4.2.1 Webapp Übersicht

In der Webapp haben sie die Möglichkeit, mehrere TV-Geräte für einen Nutzer registrieren zu können.



Nach dem Login erscheint die erste Ansicht mit einer Liste aller für den Nutzer eingetragenen TV-Geräte. Standardgemäß wird das erste TV-Gerät aus der Liste als aktives TV-Gerät mit grauer Markierung hinterlegt.



Die zweite Ansicht zeigt alle geplanten Timer (Aufnahmen) für das aktive TV-Gerät.



In der dritten Ansicht befinden sich Einstellungsmöglichkeiten.

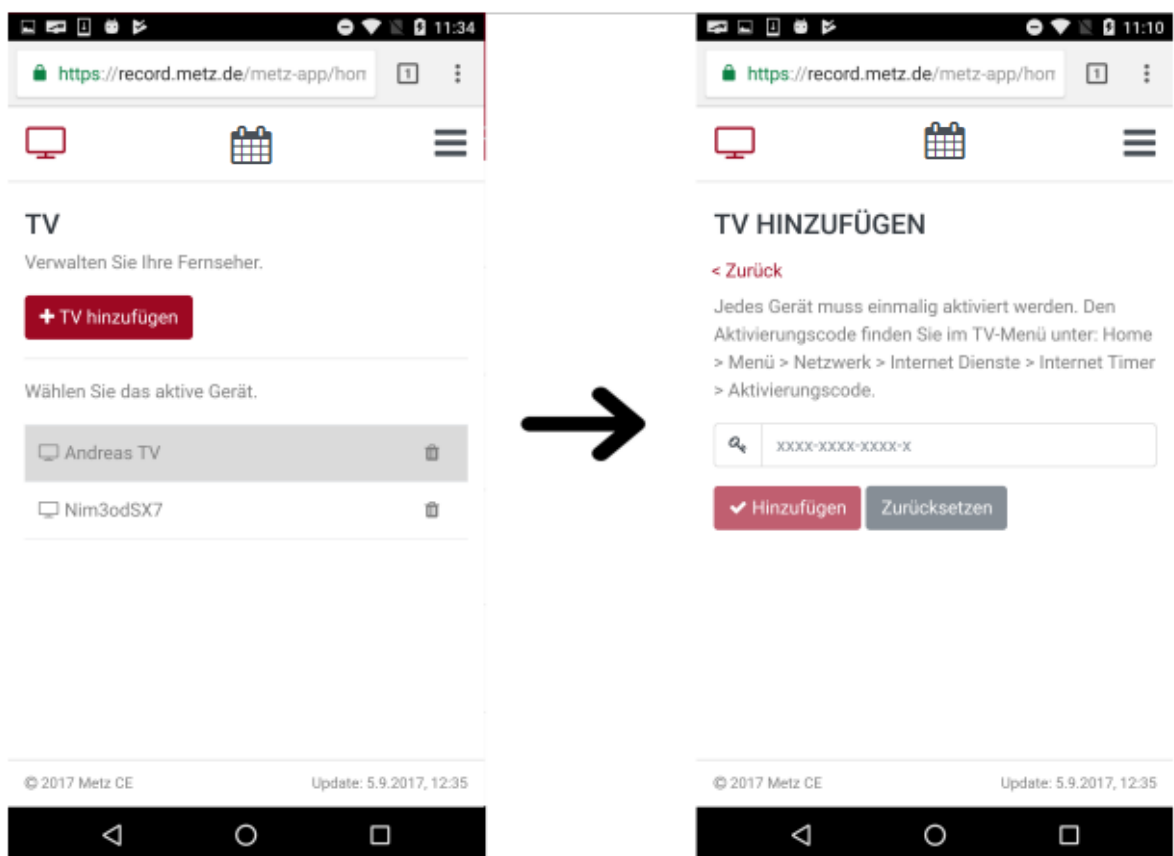


Abbildung 21 Neuen TV hinzufügen

4.2.2 Internet-Timer erstellen mit der Metz Remote

Mit Hilfe der *Metz Remote* können die bereits vorhandenen EPG-Daten innerhalb der App direkt an den Internet-Timer geschickt werden. Wurden vorher die Schritte für die Webapp-Konfiguration sowohl für das TV-Gerät als auch für die App korrekt ausgeführt, so kann ein Internet-Timer direkt aus den vorhandenen EPG-Daten heraus erstellt werden.

Beispielhaft wird im folgenden Bild (s. Abb. 24) die Sendung 'ZDF-Mittagsmagazin' aus der EPG-Ansicht ausgewählt und 'Aufnahme' angewählt. Da das TV-Gerät, aus welchem dieses EPG-Event stammt, aktuell nicht im Netzwerk ist, wird der Nutzer direkt an die Webapp weitergeleitet. Hier sind die Eingabefelder bereits mit den EPG-Daten ausgefüllt.

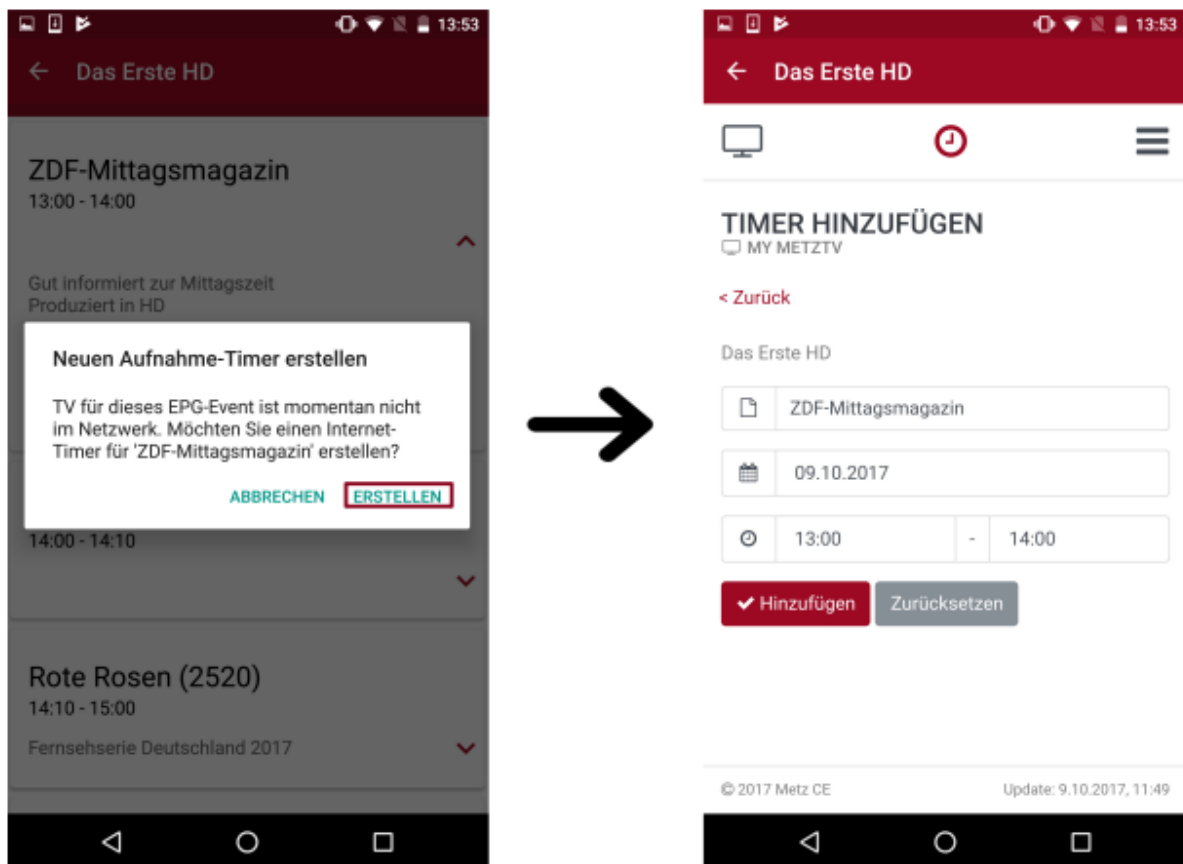


Abbildung 22 Internet-Timer mit der Metz Remote

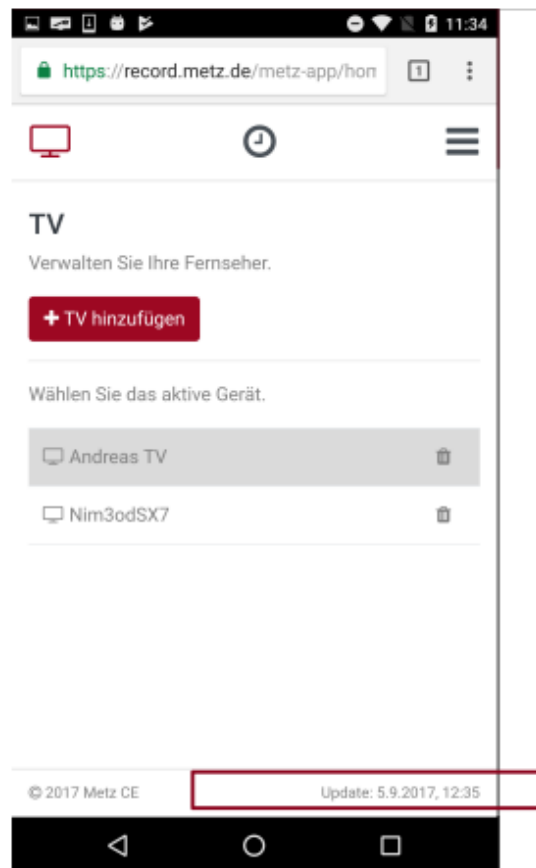
Sollte die Metz Remote **keine** EPG-Events beinhalten, so kann im Menüpunkt 'Internet-Timer' direkt ein Internet-Timer mit beliebigem Sendepplatz und -info erstellt werden.

Hinweis

Wird der Aktivierungscode geändert (z.B nach erneutem Anmelden bei den Internet-Timern oder einem Zurücksetzen der allgemeinen Einstellungen), muss das TV-Gerät erneut in der Webapp mit seinem neu generierten Aktivierungscode registriert werden. Das vorherige TV-Gerät kann aus der TV-Liste entfernt werden.

Im unteren Bereich der Webapp ist die Aktualisierungszeit mit dem TV-Gerät zu finden. So kann überprüft werden, ob der Internet-Timer richtig mit dem TV-Gerät konfiguriert ist.

Abbildung 23 Aktualisierungszeiten in der Webapp



5 Menüpunkt: Sender-Editor

In diesem Menüpunkt kann die Sendertabelle des TV-Gerätes einfach und schnell mit dem mobilen Gerät bearbeitet werden.

5.1 Senderlisten bearbeiten

Beim Öffnen erscheint eine Liste aller vorhandenen Senderlisten im aktuell verbundenen TV-Gerät. Die 'TV' bzw. 'Radio'-Ansichten enthalten jeweils alle verfügbaren Sender für den jeweiligen Typ. Weitere Ansichten sind die einzelnen Favoritenlisten; hier standardgemäß 'TV-Liste 1' bzw. 'Radio-Liste 1' und - falls vorhanden - weitere Favoritenlisten. In der oberen Navigationsleiste gibt es folgende Optionen:

- Neue Favoriten-Liste erstellen
- Favoriten-Liste löschen
- Sender suchen
- Sender-Tabelle synchronisieren

5.1.1 Favoritenliste erstellen

Zum Erstellen einer neuen Senderliste wird 'Neue Favoriten-Liste' /  -Icon aus der Navigationsleiste ausgewählt. Hier kann entweder eine TV- oder Radioliste angelegt werden. Sobald die Liste erstellt wurde, erscheint sie in der Navigationsleiste und kann nun befüllt werden.

Dafür werden in der 'TV' bzw. 'Radio'-Ansicht die gewünschten Sender markiert. Hier können auch mehrere Sender gleichzeitig angewählt werden.

In Abb. 25 werden die Sender 'ZDF HD', 'BR Fernsehen Nord' und 'SAT.1' markiert und können nun zum Beispiel gleichzeitig in eine neue Senderliste mit 'Zu Favoritenliste hinzufügen' /  -Icon hinzugefügt werden.

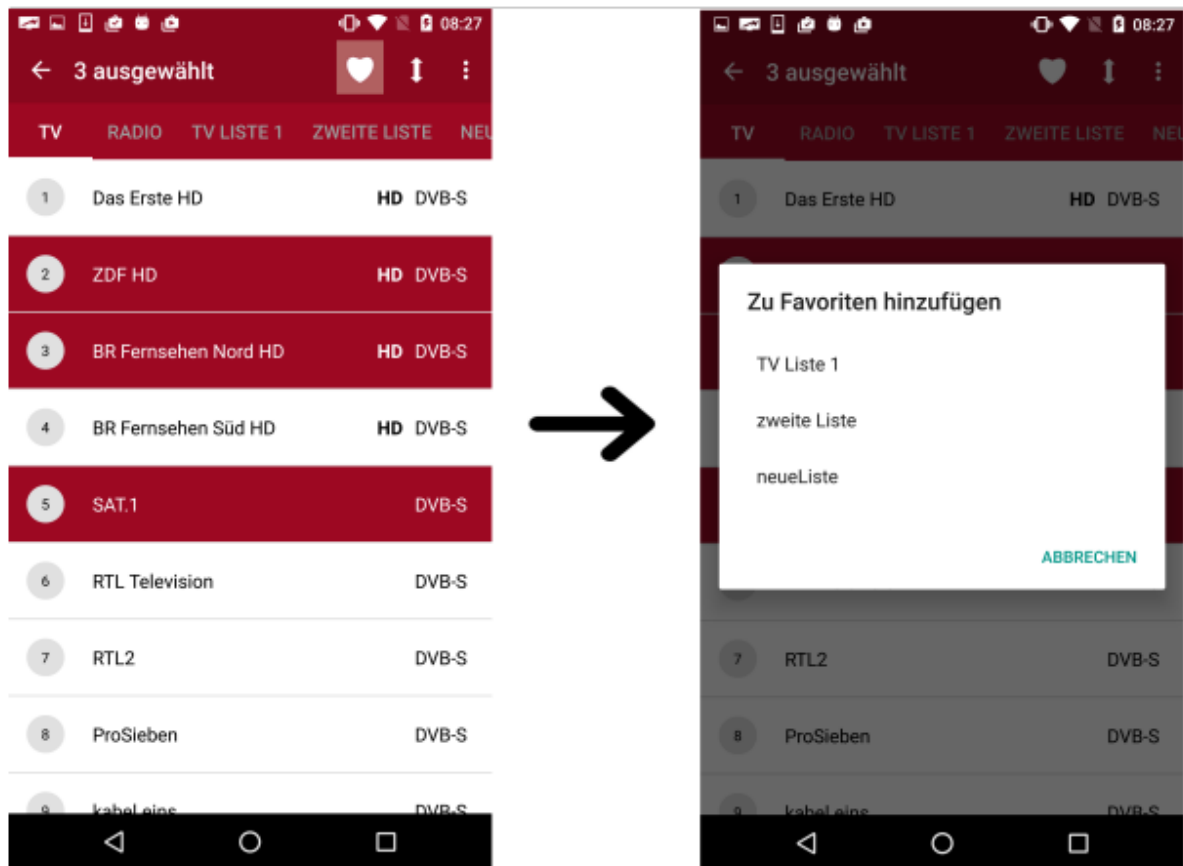
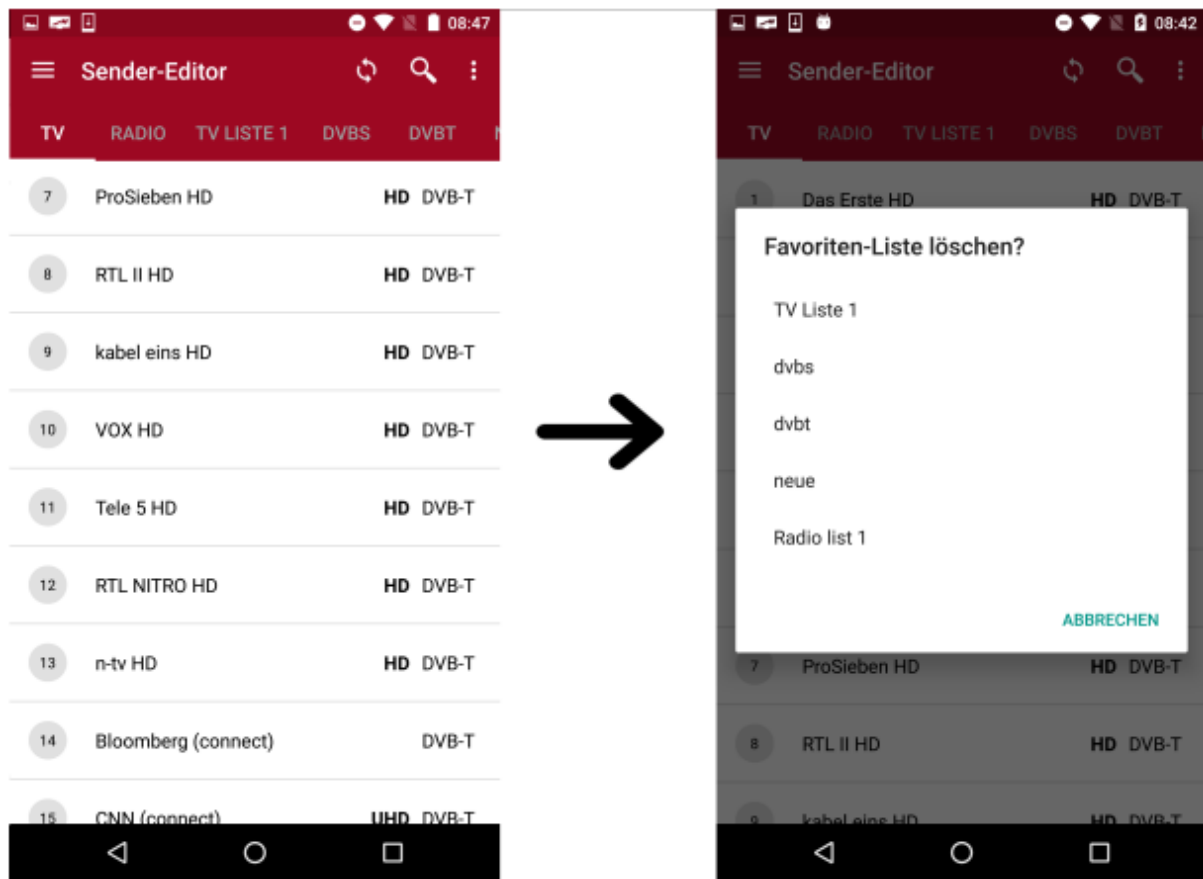


Abbildung 24 Neue Sender in Favoritenliste

5.1.2 Favoritenliste löschen

Das Löschen einer Favoritenliste kann ausschließlich in der 'TV'/'Radio'-Ansicht angewählt werden. Beim Tippen auf 'Favoriten-Liste löschen' /  -Icon erscheint eine Liste aller Favoritenlisten. Die ausgewählte Liste wird nach dem Antippen entfernt.



5.2 Sender bearbeiten

Im Sender-Editor können neben den oben aufgeführten Optionen auch einzelne Sender bearbeitet werden. Dazu wird ein einzelner Sender aus der Liste ausgewählt. Es erscheint eine neue Navigationsleiste mit den Optionen:

- Sender zur Favoritenliste hinzufügen (Nur in Ansicht 'TV' bzw. 'Radio')
- Senderposition verschieben
- Sender löschen
- Sender umbenennen

5.2.1 Sender verschieben

Um die Reihenfolge der Sender in der Liste zu verändern, wird ein einzelner Sender aus der Favoritenliste markiert. Im Bearbeitungsmodus verschiebt das Pfeilsymbol (s. Abb. 25, links) den Sender auf die eingegebene Position. Alternativ kann direkt durch eine *Drag & Drop*-Gestik der Sender auf den gewünschten Platz 'verschoben' werden.

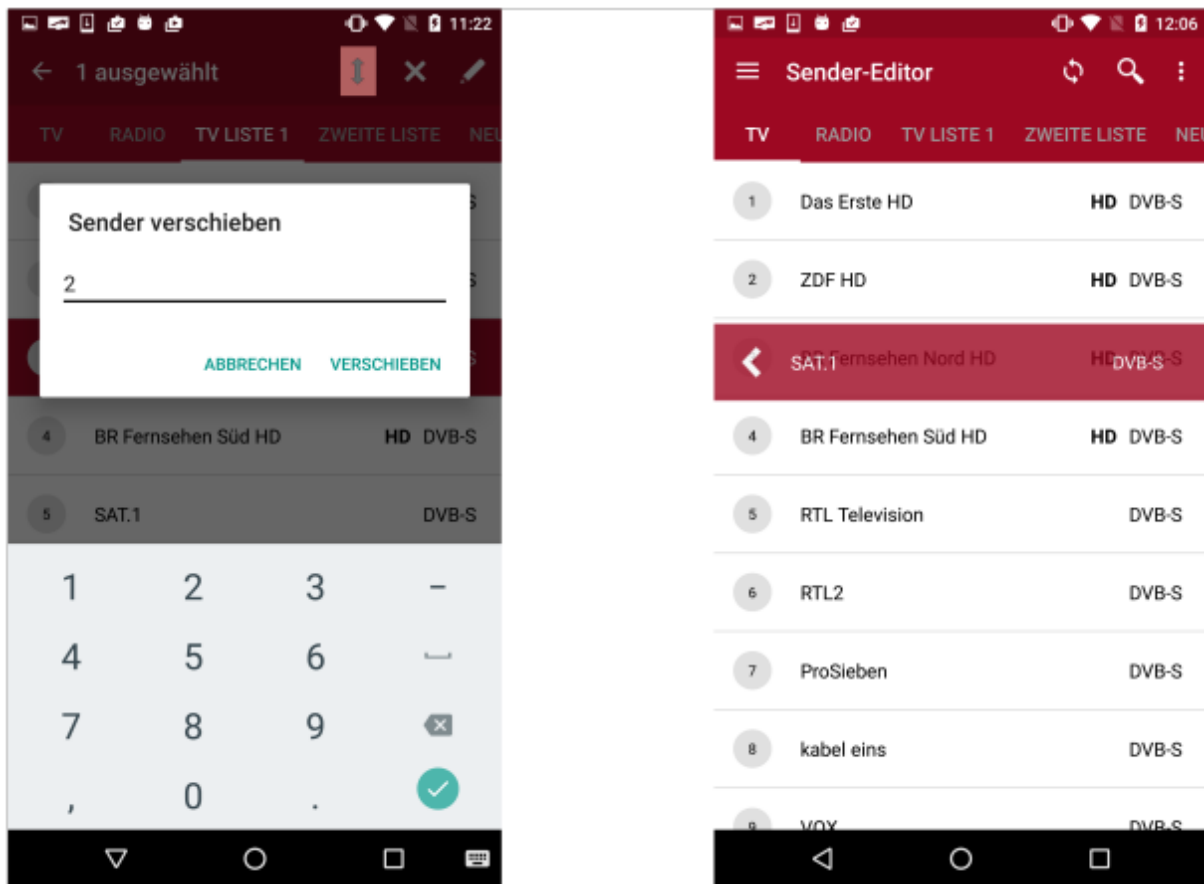


Abbildung 25 Möglichkeiten zum Verschieben von Sendern

5.2.2 Sender aus der Favoritenliste löschen

Zum Löschen von einem oder mehreren Sendern werden diese durch Antippen markiert und mit 'Sender löschen' / X-Icon aus der angewählten Senderliste entfernt. Die obere Leiste zeigt währenddessen an, wie viele Sender insgesamt markiert wurden.

Mit „Zu nächster Markierung“ springt man schnell zum nächstmarkierten Sender, sodass man diese nochmals überprüfen kann.

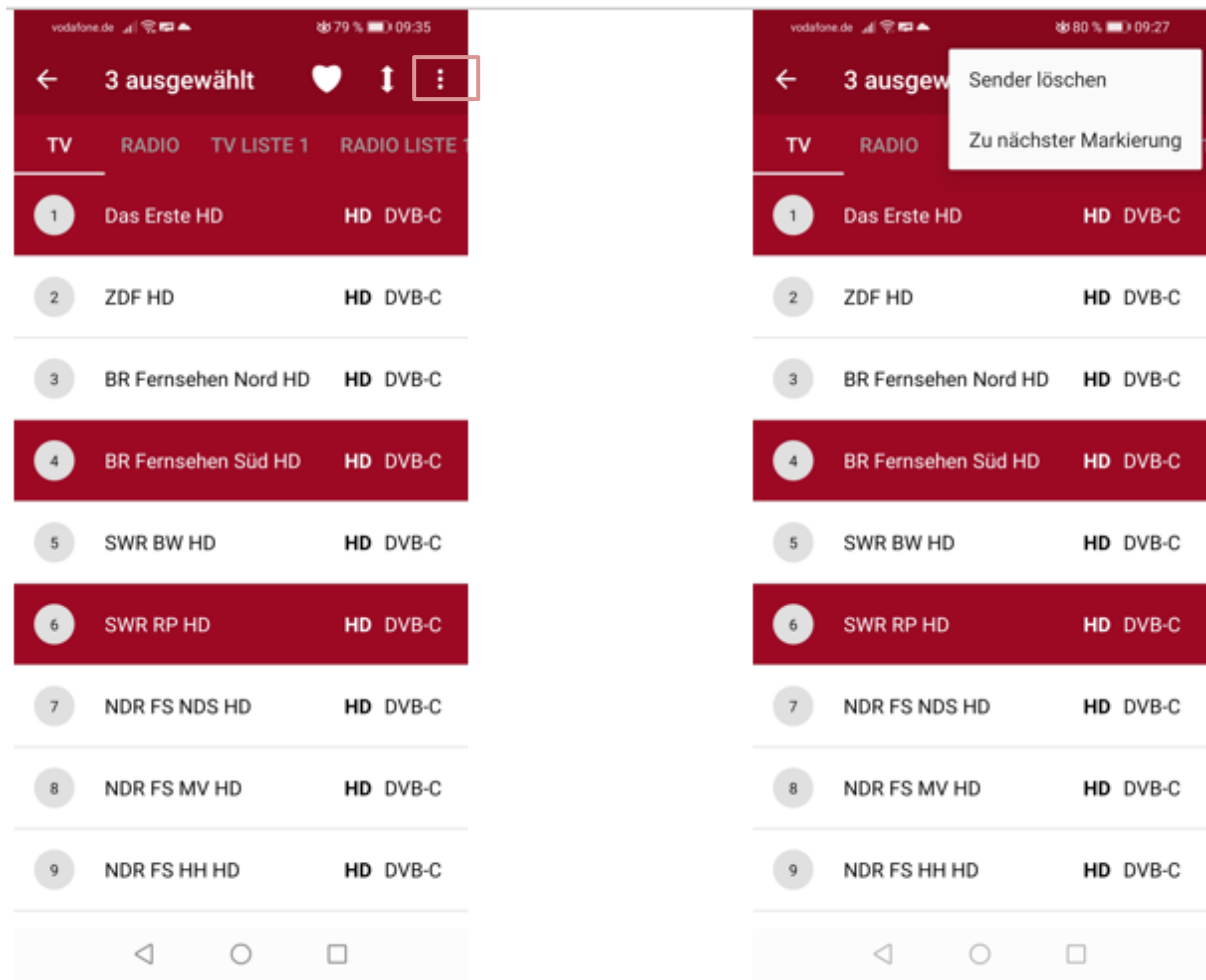


Abbildung 26 Sender löschen

5.2.3 Sender umbenennen

Um den Namen eines Senders zu ändern, wird dieser markiert und anschließend mit 'Sender umbenennen' /  -Icon ein neuer Name eingetragen. Diese Operation kann nicht auf mehrere gleichzeitig markierten Sender angewandt werden.

Hinweis

Ist die Bearbeitung beendet, müssen diese Änderungen mit dem 'Sender-Tabelle synchronisieren' /  -Icon in die Metz-TV Sendertabelle importiert werden. Während dieser Synchronisation erscheint auch auf dem TV-Gerät eine kurze Mitteilung.

6 Menüpunkt: Wake On (W)LAN

Wake-on-(W)LAN bietet die Möglichkeit, am (W)LAN-angeschlossene Geräte ohne Fernbedienung aus dem Standby zu holen. Damit das Gerät erkannt werden kann, benötigt es seine MAC-Adresse.

Die MAC-Adresse des Metz TV-Gerätes befindet sich unter **Home/Menu/Netzwerk/Konfiguration/Netzwerk-Parameter**.

Nach Antippen der **+**-Sensortaste kann ein Name und eine MAC-Adresse für ein Gerät eingespeichert werden:

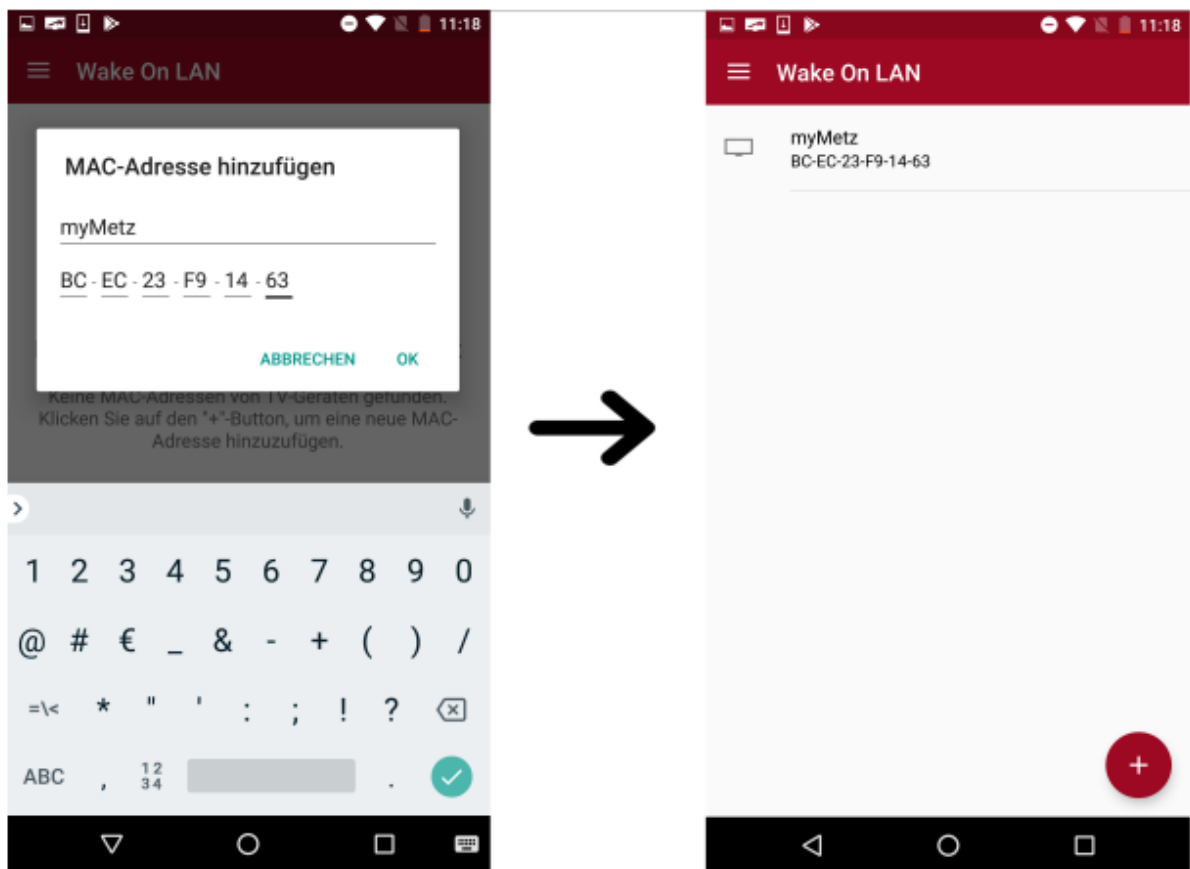


Abbildung 27 Wake On LAN-Gerät hinzufügen

Bei Metz-TV Geräten ab Ch.622/SX10 werden bei Antippen der „**+**“-Sensortaste die MAC-Adresse sowie der TV-Name automatisch in die Eingabefelder eingesetzt, sofern sich ein aktiver TV im Netzwerk befindet.

Durch Anwählen des Gerätes in der Liste wird der Aufweck-Befehl an das jeweilige Gerät geschickt. Mit langem Antippen öffnet sich die Editierleiste. Hier kann der Eintrag entweder bearbeitet oder gelöscht werden.

Neben dem Metz TV-Gerät können hier auch andere, WOL-fähigen Geräte gespeichert und aufgeweckt werden.

7 Menüpunkt: Mediaserver

Der Menüpunkt „Medienserver“ bietet die Möglichkeit, lokale Server des Netzwerkes nach Medieninhalten zu durchsuchen und die Inhalte auf verschiedenen Wegen wiederzugeben.

Damit Server gefunden werden, müssen diese im gleichen Netzwerk sein wie das mobile Gerät.

Sollten nicht automatisch Server gefunden werden, kann die Suche mit Bedienen der  - Sensortaste erneut gestartet werden.

Um den Medienserver des Metz TV' s ebenfalls anzeigen zu können, muss im TV unter **Menü/Netzwerk/Lokale Dienste/ Media Server** dieser auf „aktiv“ geschaltet sein.

7.1 Medienserver durchsuchen

Sobald aktive Medienserver gefunden und aufgelistet wurden, können diese nach Inhalten durchsucht werden. Durch Anwählen eines Servers wird dieser auf Medienordner/Mediendateien durchsucht und diese als Auswahl wiedergegeben. Um im Verzeichnis zurück zu navigieren, wird die oberste „...“- Zeile angewählt. Alternativ geht dies auch über die üblichen „Zurück“-Steuerungen der Navigation (variiert je nach mobilem Gerät).

7.1.1 Lokale Medien durchsuchen

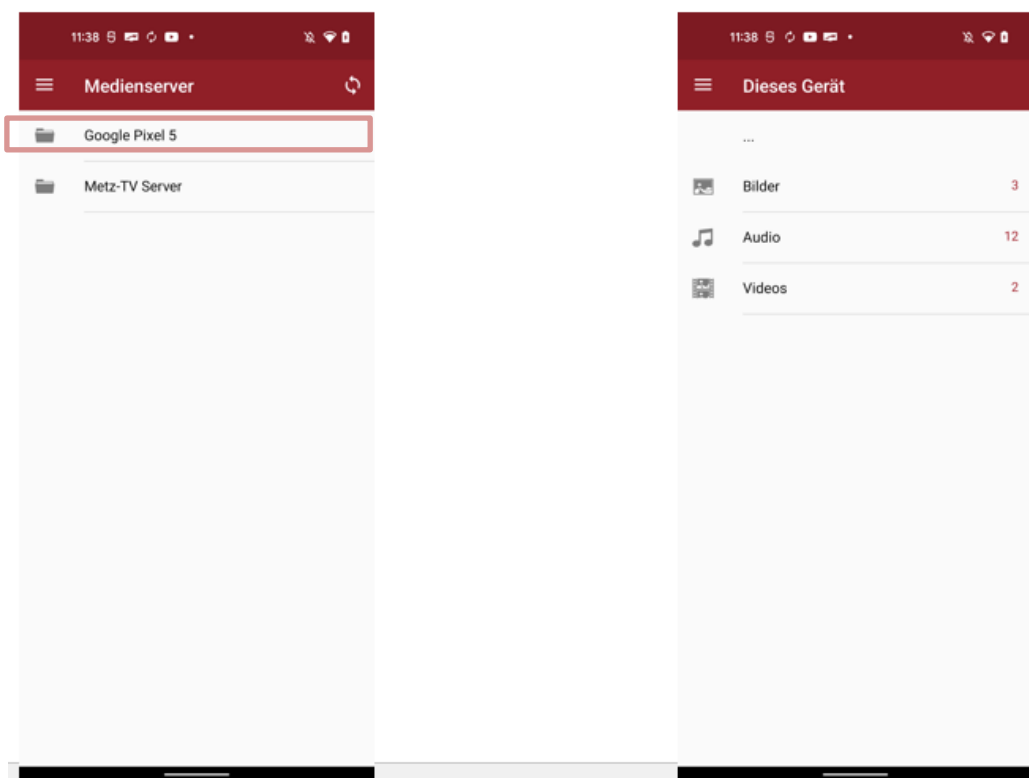
Das mobile Gerät wird als Medienserver mit dem entsprechenden Gerätenamen angezeigt. Wählt man dieses an, erscheint die Unterteilung in drei Mediengruppen:

- Bilder
- Audio
- Videos

Für den Speicherzugriff auf die Medien Bilder, Audio und Videos erfordert Android Berechtigungen von den Benutzern für die jeweiligen Speicherorte. Beim ersten Aufruf des Medienserver des mobilen Gerätes wird explizit nach dem Zugriff auf den internen Speicher gefragt. Diese unterscheidet sich je nach Android Version wie folgt:

- „Zulassen, dass Metz Remote auf Fotos und Medien auf deinem Gerät zugreift?“ ab Android 10
- „Metz Remote erlauben, auf Musik- und Audiodateien auf diesem Gerät zuzugreifen?“ und „Metz Remote erlauben, auf Fotos und Videos auf diesem Gerät zuzugreifen?“ ab Android 13

Nur bei Bestätigung dieser Berechtigungen kann auf die internen Medien des mobilen Gerätes zugegriffen werden und diese zum Abspielen verwendet werden. Die Berechtigungen können auch nachträglich durch die Systemeinstellungen erteilt werden. Diese sind in der Regel in Android Geräten unter **Einstellungen/Apps /Metz Remote/Berechtigungen** zu finden.



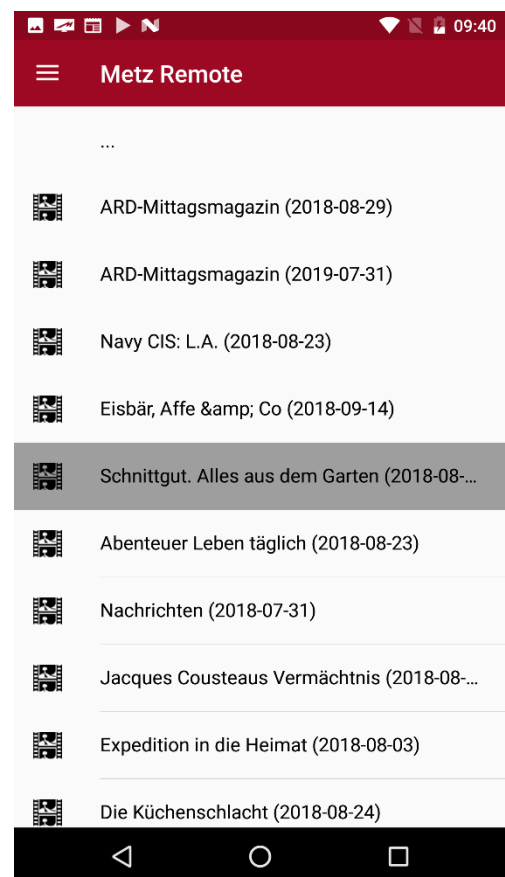
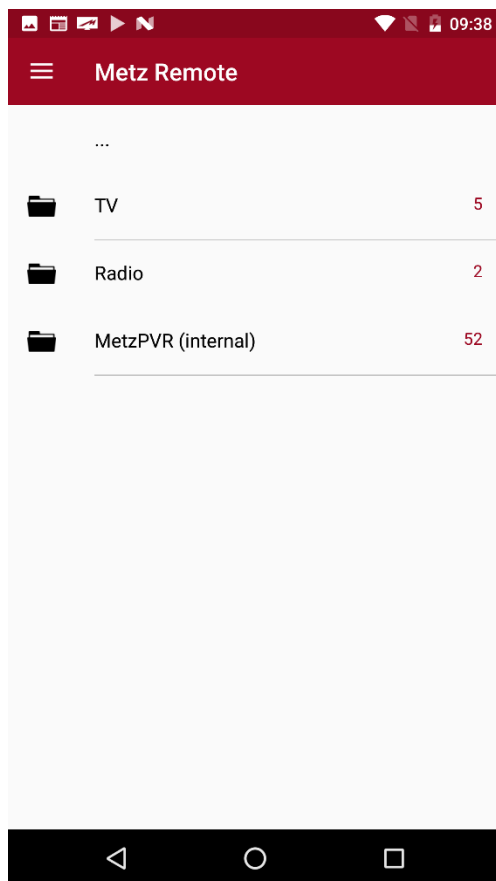
7.1.2 Metz-TV Server durchsuchen

Der Server des Metz-TV's ist unterteilt in folgende Kategorien:

- TV
- Radio
- (optional) Metz PVR (internal)/(external)

Die ersten beiden Kategorien zeigen bei weiterer Navigation die entsprechenden Senderlisten aus dem TV sowie deren Sender.

Ist am TV-Gerät auch ein PVR-Archiv verfügbar, so öffnet sich mit „Metz PVR“ eine Liste aller verfügbaren Einträge - gespeicherte Aufnahmen können so eingesehen werden.



7.2 Medien abspielen

7.2.1 Medien auswählen

Durch einfaches Anwählen eines Mediums erscheint direkt der Auswahldialog für die Wiedergabe. Dieser zeigt das eigene mobile Gerät (s. [hier](#)) und ggf. ein oder mehrere weitere Wiedergabegerät(e) (s. [hier](#)) an.

Durch langes Anwählen eines Mediums erscheint eine erweiterte Auswahlansicht, die es ermöglicht, mehrere Medien gleichzeitig auszuwählen. Die Symbole in dieser Maske und ihre Funktionen:



Öffnen der aktuellen Medienauswahl für ein Gerät zur Wiedergabe



Auswahl aller im aktuell Verzeichnisordner befindlichen Medien



Erweiterte Mehrfachauswahl -Ansicht beenden

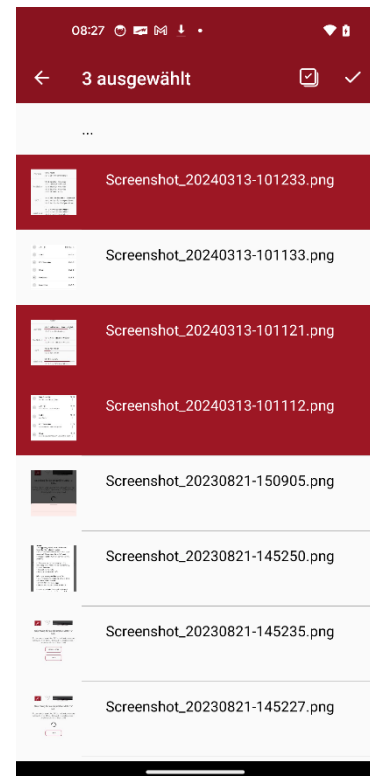
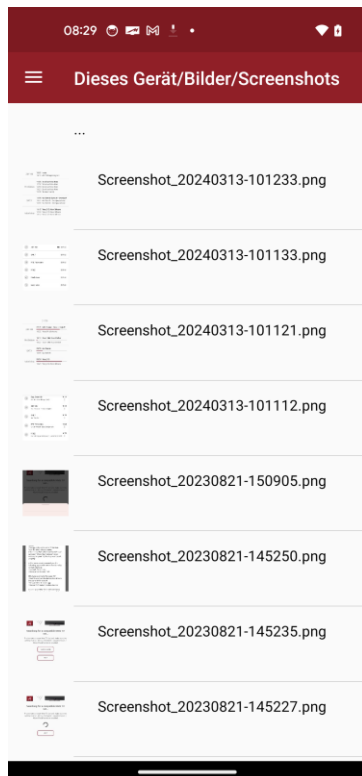


Abbildung 28: Vergleich- normale Medienauswahl und Mehrfachauswahl-Ansicht

7.2.2 In der App abspielen

Um ein Medium direkt in der Metz Remote abzuspielen, wird im Dialog „In der App abspielen“ angewählt. Es öffnet sich ein Mediaplayer.

Die Tasten  navigieren zwischen den ausgewählten Medien. Ist eine der Tasten ausgegraut, so ist eine vorwärts-/ rückwärts- Navigation nicht möglich. Es ist somit das erste/letzte Element aus der Auswahlliste.

Durch Tippen auf die Mitte des Bildschirms im Abspielmodus wechselt die Ansicht zur Vollansicht ohne Bedienfelder. Durch erneutes Tippen erscheinen wieder die Bedienfelder.

Hinweis

Wurden mehrere Bilder zur Wiedergabe ausgewählt, navigiert die App ausschließlich innerhalb der Auswahl. Wurde dagegen nur ein Bild gewählt, ist die Navigation durch das gesamte Verzeichnis des Bildes möglich. Unter **Einstellungen/ Anzeigedauer eines Bildes in der Diashow** kann die Dauer bis zum nächsten Bild eingestellt werden (= automatische Diashow) oder gänzlich deaktiviert werden.

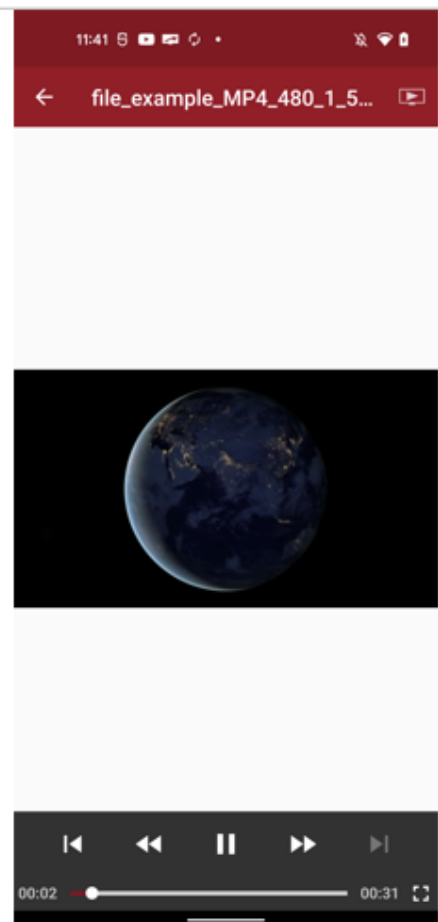
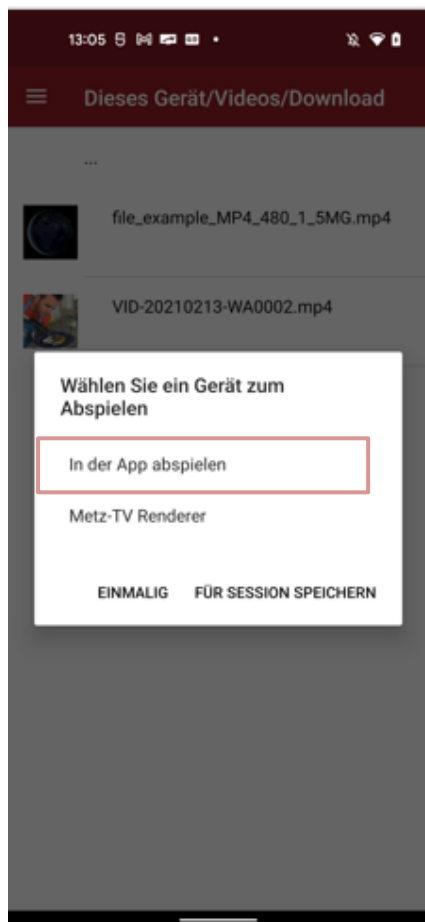


Abbildung 29 Video in der App abspielen

7.2.3 Auf einem Wiedergabegerät abspielen

Wird im Dialog (Abb. 29, li.) ein weiteres Gerät neben dem mobilen Gerät angezeigt, so handelt es sich um ein Wiedergabegerät (Renderer). Um den Metz-TV als Renderer nutzen zu können, muss im TV-Menü unter **Netzwerk/Lokale Dienste/ Mediaplayer zulassen** angewählt werden.

Sobald ein Renderer angewählt wurde, öffnet sich der Mediaplayer mit einem Standbild. In der Mitte erscheint ein Textfeld, das den Namen des Renderers aufzeigt (Abb.30, li.). Gleichzeitig erfolgt die Übertragung auf den zuvor ausgewählten Renderer. Sobald diese erfolgreich war, erscheint auf dem mobilen Gerät eine Benachrichtigung (Abb. 30, re.), welche den Namen des Mediums und des Renderers anzeigt. Zusätzlich bietet sie die Möglichkeit auch hier, ein Video/Audio zu pausieren oder dieses zu beenden (X-Symbol).

Der Fortschrittsbalken auf dem Standbild zeigt dabei die Echtzeit-Position des Renderers und kann bedient werden, um so entsprechend die Position im Renderer zu verändern.

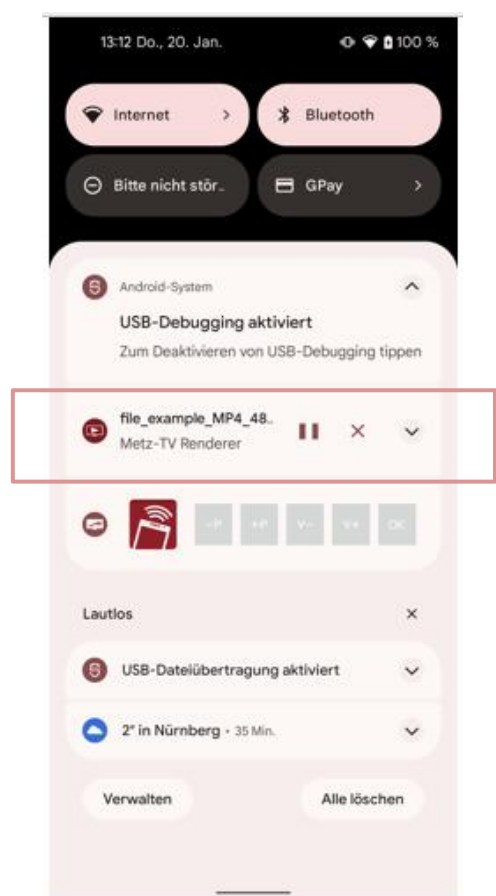


Abbildung 30 Medium auf einen Renderer streamen

Changelog

Version	Änderung
3.4.7	Neu: Alternative Fernbedienungsansicht
3.4.9	Anpassungen Webapp und Gerätetypen
3.9	Erweiterung Weblinks mit TV-Apps